

WIRTSCHAFT
FH MAINZ
UNIVERSITY OF
APPLIED SCIENCES

Unser Studienangebot





Prof. Dr. Ulrich Schüle
Dekan
Fachbereich Wirtschaft

Liebe Studieninteressierte,

schön, dass Sie sich für ein Studium am Fachbereich Wirtschaft der Fachhochschule Mainz interessieren! Bei uns stehen Sie als Studierende im Mittelpunkt – das Studieren in kleinen Gruppen, der direkte Draht zur Praxis in führenden Unternehmen des Rhein-Main-Ballungsgebiets, ein moderner Campus in einer lebenswerten Studentenstadt – das sind unsere Pluspunkte, in deren Genuss auch Sie kommen können. Unser Studienangebot hält vielfältige Möglichkeiten für Sie bereit:

Im Mittelpunkt stehen zunächst die Bachelorstudiengänge Betriebswirtschaftslehre und Wirtschaftsrecht. Sie sind der kürzeste Weg, um in drei Studienjahren einen ersten berufsqualifizierenden akademischen Abschluss zu erwerben. Wer sich danach weiterqualifizieren möchte, kann darauf aufbauend in weiteren zwei Jahren den Master-Titel in Betriebswirtschaft, in Wirtschaftsrecht und in International Business erwerben.

Auch dann, wenn Sie gerade eine Ausbildung absolvieren oder schon im Berufsleben stehen, haben wir attraktive Studienangebote für Sie. Bereits seit über 25 Jahren sind wir die Anbieter für das berufsintegrierende Studium der BWL – seit einigen Jahren auch der Wirtschaftsinformatik.

Unsere Weiterbildungsstudiengänge bieten Berufstätigen mit einem Diplom- oder Bachelor-Abschluss die Möglichkeit, berufsbegleitend Masterabschlüsse in Spezialgebieten zu erwerben, die auf dem deutschen und den internationalen Arbeitsmärkten gesucht werden.

Was unseren Fachbereich besonders auszeichnet, ist ein hohes Maß an Internationalität. Mit über 50 Partnerschaften in Europa, Asien, Australien und beiden Amerikas, einem von unserem Fachbereich koordinierten und der EU geförderten europaweiten Entrepreneur-Netzwerk und der Mitgliedschaft im „Consortium of International Double Degrees“ (www.CIDD.org) eröffnen wir einmalige Chancen – von der dreitägigen „International Student Conference“ über mehrwöchige Intensivkurse in den USA und China, ein- und zweisemestrige, voll integrierte Auslandssemester bis hin zu Doppeldiplomen, zum Beispiel mit dem MBA an unserer Partneruniversität in South Carolina.

Bitte informieren Sie sich über die vielfältigen Chancen an unserem Fachbereich. Ich wünsche Ihnen eine interessante „Entdeckungsreise“ und würde mich freuen, Sie bald als Studierende bei uns begrüßen zu dürfen!

Prof. Dr. Ulrich Schüle
Dekan
Fachbereich Wirtschaft



Bachelor-Studiengang

Betriebswirtschaftslehre

Vollzeit

Studieninhalte

Die Struktur des Studiengangs basiert auf den wissenschaftlichen Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre. Neben dieser Sachkompetenz werden den Studierenden durch spezielle Veranstaltungen und durch die allgemeine Gestaltung der Vorlesungen Sozial- und Methodenkompetenz vermittelt. Eine individuelle Orientierung und Spezialisierung erfolgt im 5. Semester durch die Wahl von vier Lehrveranstaltungen (Optionen) aus folgenden Bereichen:

- Data Analysis in Business Management
- Controlling
- Steuern und Prüfungswesen
- Personal
- Bank & Finanzdienstleistungen
- Wirtschaftspolitik
- Kommunikationsmanagement
- Entrepreneurship
- Wirtschaftsinformatik
- Marketing
- Krankenhausmanagement und Management sozialer Einrichtungen

Studienziel

Das Studium schließt mit dem akademischen Grad „Bachelor of Arts“ (B.A.) ab. Damit verfügen die Absolventen über einen ersten berufsqualifizierenden Abschluss. Der „Bachelor of Arts“ der Fachhochschule Mainz ist ein akkreditierter und internationaler Abschluss, der auch für ein späteres Master-Studium qualifiziert.

Berufliche Perspektiven

Mit einem Bachelor-Abschluss eröffnen sich den Absolventen vielfältige Berufschancen. Sie sind mit ihren Kenntnissen und Fähigkeiten für die Übernahme von anspruchsvollen Fach- und ersten Führungsaufgaben gerüstet. Die Einsatzgebiete reichen dabei von der Industrie über öffentliche Verwaltungen bis hin zu allen Sparten des Dienstleistungssektors.

vollen Fach- und ersten Führungsaufgaben gerüstet. Die Einsatzgebiete reichen dabei von der Industrie über öffentliche Verwaltungen bis hin zu allen Sparten des Dienstleistungssektors.

Studienbeginn und -dauer

Der Studienbeginn ist jeweils zum Winter- und Sommersemester möglich. Die Regelstudienzeit umfasst sechs Semester und schließt anwendungsbezogene Praxisprojekte ein.

Studienverlauf

Der Studiengang ist modular aufgebaut. Ein Modul ist zeitlich begrenzt und in sich durch einen Leistungsnachweis im jeweiligen Semester abgeschlossen. Um ein optimales Zusammenwirken von Theorie und Praxis zu erreichen, absolvieren die Studierenden in der vorlesungsfreien Zeit Praktika in Unternehmen.

Fremdsprachen sind in dem Studiengang von besonderer Relevanz. Wirtschaftsenglisch ist Pflichtfach. Eine Vertiefung der Sprachkenntnisse ist durch die Wahlpflichtfächer in den ersten drei Semestern möglich (z.B. Englisch, Spanisch, Französisch). Die anderen Wahlpflichtfächer zielen auf die Verbesserung der Schlüssel- und Sozialkompetenzen, die während des Studiums und für den beruflichen Alltag wichtige Faktoren darstellen.

Darüber hinaus ist eine internationale Orientierung zum Beispiel durch Auslandspraktika und Auslandssemester möglich. Hierfür eignet sich insbesondere das fünfte Semester, da sämtliche in diesem Semester vorgesehenen Fachprüfungen auch im Ausland erbracht werden können. Die Studierenden profitieren dabei von zahlreichen Kontakten der FH Mainz zu Partnerhochschulen in aller Welt.

Studienplan

Semester VI	Business Planning	Bachelor-Arbeit inklusive Bachelor-Seminar		Praxis-Modul			
30 ECTS / 6 SWS	5 ECTS / 3 SWS	10 ECTS / 2 SWS		20 ECTS / 1 SWS			
Semester V	Internationales Management	Option I	Option II	Option III	Option IV		
30 ECTS / 18 SWS	5 ECTS / 2 SWS	5 ECTS / 4 SWS	5 ECTS / 4 SWS	5 ECTS / 4 SWS	5 ECTS / 4 SWS		
Semester IV	Personalwesen / Organisation	Jahresabschluss	Unternehmensführung	Makroökonomie	Integrierte Geschäftsprozesse / Projektmanagement	Soziale Interaktion	
30 ECTS / 22 SWS	5 ECTS / 4 SWS	5 ECTS / 4 SWS	5 ECTS / 4 SWS	5 ECTS / 4 SWS	5 ECTS / 4 SWS	5 ECTS / 2 SWS	
Semester III	Marketing	Investition und Finanzierung	Steuern	Mikroökonomie	Unternehmen & IT	WPF Sprache + Interkulturelle Kompetenz	
30 ECTS / 24 SWS	5 ECTS / 4 SWS	5 ECTS / 4 SWS	5 ECTS / 4 SWS	5 ECTS / 4 SWS	5 ECTS / 4 SWS	5 ECTS / 4 SWS	
Semester II	Materialwirtschaft / Logistik / Produktion	Kosten und Leistungsrechnung	Recht II	Statistik	Englisch II	Studium Integr. II	Statistisches Anwendungsprojekt
30 ECTS / 23 SWS	5 ECTS / 4 SWS	5 ECTS / 4 SWS	5 ECTS / 4 SWS	5 ECTS / 4 SWS	2 ECTS / 2 SWS	3 ECTS / 4 SWS	5 ECTS / 1 SWS
Semester I	Einführung in die BWL (inkl. Planspiel)	Grundzüge des Rechnungswesens	Recht I	Mathematik	Englisch I	Studium Integr. I	Methodik / Systematik / Präsentation
30 ECTS / 24 SWS	5 ECTS / 4 SWS	5 ECTS / 4 SWS	5 ECTS / 4 SWS	5 ECTS / 4 SWS	2 ECTS / 2 SWS	3 ECTS / 4 SWS	5 ECTS / 2 SWS
Total	Orientierungsphase						
180 ECTS / 118 SWS	1 SWS						

Zulassungsvoraussetzungen

- Allgemeine Hochschulreife.
- Fachhochschulreife.
- Hochschulzugangsberechtigung gem. § 65 Hochschulgesetz (beruflich qualifizierte Personen).
- Für ausländische Studienbewerber gelten besondere Regelungen.
- Kenntnisse der englischen Sprache sind notwendig. Liegen diese bis Studienbeginn nicht vor, besteht die Möglichkeit, diese im ersten Semester durch einen Test nachzuweisen. Bitte lesen Sie dazu die Seite „Sprachen und Englisch-Voraussetzungen“.

Die Zulassungsvoraussetzungen im Einzelnen und Informationen zu Bewerbungsunterlagen finden Sie im Internet unter bwl.fh-mainz.de.

Kosten

Zurzeit werden keine Studiengebühren erhoben. Zu entrichten ist ein Semesterbeitrag in Höhe von ca. 240,- EUR. Im Beitrag sind das Semesterticket für den Großraum Frankfurt / Wiesbaden / Mainz und Leistungen des Studierendenwerks inbegriffen.

Bewerbungsfristen

- 15. Juli zum Wintersemester
- 15. Januar zum Sommersemester

Kontakt und Beratung

Büro für Vollzeitstudiengänge
bwl-ba-vz@fh-mainz.de

Studiengangleitung
 Prof. Dr. Andrea Beyer
andrea.beyer@fh-mainz.de



Prof. Dr. Andrea Beyer



Master-Studiengang Management

Vollzeit

Studieninhalte

Der Schwerpunkt des Master-Studiengangs liegt in der Vermittlung von führungsrelevanten Handlungsoptionen. Neben grundlegenden Forschungsmethoden der Wirtschaftswissenschaften werden Managementthemen aus der Volkswirtschaftslehre, im Informationsmanagement und im Internationalen Recht behandelt. In der Betriebswirtschaftslehre vertiefen wir Marketing-, Finanz- und Supply Chain-Aspekte. Die Module des Managements befassen sich mit Strategischem Management und unternehmerischen Kompetenzen, der Entwicklung von Führungskompetenz in der Personalführung und dem Change Management. Im Unternehmensplanspiel werden diese Themen vertieft. Die Studierenden entwickeln mithilfe der vermittelten Methoden selbstständig Lösungen. Im dritten Semester stehen Optionen zur Vertiefung in betriebswirtschaftlichen Fragestellungen wie Controlling und Finanzen oder Marketing und Unternehmenskommunikation zur Wahl. In eine Blockwoche vor dem 4. Semester findet ein Internationales Managementseminar mit einer Exkursion in einen anderen Kulturkreis statt. Zum Abschluss des Studiums wird eine Master-Arbeit erstellt.

Studienziel

Das Studium schließt mit dem akademischen Grad „Master of Arts“ (M.A.) ab. Der Abschluss baut auf dem Bachelor-Studium der Betriebswirtschaftslehre oder auf einem inhaltlich ähnlichen Studiengang auf und ist ein weiterer berufsqualifizierender, internationaler Abschluss.

Berufliche Perspektiven

Das Master-Studium soll primär auf die Übernahme von anspruchsvollen Fach- und Führungsaufgaben in privaten Unternehmen und öffentlichen Betrieben vorbereiten. Zudem kann der Abschluss auch als Einstieg in das Promotionsstudium, zum Beispiel an unserer Partneruniversität in Wrocław (Breslau) / Polen, dienen.

Studienbeginn und -dauer

Der Studienbeginn ist jeweils zum Winter- und Sommersemester möglich. Die Regelstudienzeit umfasst vier Semester.

Studienverlauf

Das viersemestrige Studium ist modular aufgebaut. Dabei erstreckt sich ein Modul über jeweils ein Semester. Die Pflichtveranstaltungen werden in jedem Semester angeboten und schließen mit einer Fachprüfung ab. Die Master-Arbeit wird während des vierten Semesters verfasst. Neben den klassischen Formen wie Vorlesung, Seminar und Einzelübung werden Fallstudien, Gruppendiskussion, Projektarbeit, Kleingruppenarbeit, Management-Simulationen, Unternehmensplan- und Rollenspiele eingesetzt. Zudem bieten die vorgesehenen Unternehmenspraktika die Möglichkeit des Austauschs zwischen Theorie und Praxis.

Studienplan

Semester IV	Master-Arbeit plus wissenschaftliches Arbeiten in der Praxis				Internationale Exkursion
	Wissenschaftliches Arbeiten in der Praxis	Master-Arbeit (inkl. Master-Seminar)			
30 ECTS / 5 SWS	1 SWS	27 ECTS 2 SWS			3 ECTS / 2 SWS
Semester III	Option I	Option II	Option III	Option IV	Unternehmensplanspiel
	6 ECTS / 4 SWS	6 ECTS / 4 SWS	6 ECTS / 4 SWS	6 ECTS / 4 SWS	3 ECTS / 2 SWS
Semester II	Human Resource Management & Führungskompetenz	Change Management	Integrative Informationssysteme & Business Intelligence	Strategisches Management & unternehmerische Kompetenzen	Advanced Finance
	6 ECTS / 4 SWS	6 ECTS / 4 SWS	6 ECTS / 4 SWS	6 ECTS / 4 SWS	Teilmodul Corporate Finance 2 SWS Teilmodul Unternehmensprojekt Finance 6 ECTS 1 SWS
Semester I	Wirtschaftswissenschaftliche Forschungsmethodik	Supply Chain Management	Unternehmensrechnung	Managerial Economics	Advanced Marketing
	6 ECTS / 4 SWS	6 ECTS / 4 SWS	6 ECTS / 4 SWS	6 ECTS / 4 SWS	Teilmodul Marketing Management 2 SWS Teilmodul Unternehmensprojekt Marketing 6 ECTS 1 SWS
Total	In den Optionen werden zwei Schwerpunkte angeboten. Jeder Schwerpunkt besteht aus vier themenspezifischen Optionen. Als Schwerpunkte werden angeboten: Controlling und Finanzen, Marketing und Unternehmenskommunikation. Die Studierenden wählen einen Schwerpunkt. Die Zahl der angebotenen Optionen und ihre Inhalte können in jedem Semester angepasst werden.				
120 ECTS / 63 SWS					

Zulassungsvoraussetzungen

- Ein abgeschlossenes Bachelor- oder Diplom-Studium in einer wirtschaftswissenschaftlichen Disziplin. Bei inhaltlich ähnlichen Studiengängen muss der Anteil der rein wirtschaftswissenschaftlichen Fächer mindestens 50 Prozent der Punkte betragen (Abschluss: mindestens 180 ECTS und mindestens ECTS-Note C, ist kein ECTS-Grad ausgewiesen, dann ist ein Notendurchschnitt von 2,5 oder besser zwingend).
- Für ausländische Bewerber gelten besondere Regelungen.
- Nachweis der Englischkenntnisse durch einen TOEFL iBT mit mindestens 79 Punkten oder einem TOEIC-Test mit mindestens 750 Punkten. Weitere Informationen finden Sie auf der Seite „Sprache und Englisch-Voraussetzungen“.

Die Zulassungsvoraussetzungen im Einzelnen und Informationen zu Bewerbungsunterlagen finden Sie im Internet unter ma-mgt.fh-mainz.de.

Kosten

Zurzeit werden grundsätzlich keine Studiengebühren erhoben. Zu entrichten ist ein Semesterbeitrag in Höhe von ca. 240,- EUR. Im Beitrag sind das Semesterticket für den Großraum Frankfurt / Wiesbaden / Mainz und Leistungen des Studierendenwerks inbegriffen. Im 4. Semester fallen Ausgaben von ca. 1.200 Euro für die internationale Exkursion an.

Bewerbungsfristen

- 15. Juli zum Wintersemester
- 15. Januar zum Sommersemester

Kontakt und Beratung

Büro für Vollzeitstudiengänge
ma-mgt@fh-mainz.de

Studiengangleitung
Prof. Dr. Bernd-D. Wieth
wieth@fh-mainz.de



Prof. Dr. Bernd-D. Wieth



Bachelor-Studiengang Wirtschaftsrecht

Vollzeit

Studieninhalte

Unser Studiengang bietet Ihnen in sieben Semestern einschließlich eines Auslandspraxissemesters eine fundierte Vermittlung rechtswissenschaftlicher Arbeitsweisen, eine klare Fokussierung auf die praxisrelevanten Bereiche des nationalen und internationalen Wirtschaftsrechts und die betriebs- und volkswirtschaftlichen Grundlagen mit der Möglichkeit der Wahl von Vertiefungsbereichen, eine sehr starke Internationalität, einen ausgeprägten Praxisbezug und die Weiterentwicklung Ihrer sozialen Kompetenzen.

Der Studiengang beinhaltet mit circa 60 % rechtswissenschaftliche – primär wirtschaftsrechtliche – Vorlesungen, mit circa 25 % betriebs- und volkswirtschaftliche Vorlesungen und mit 15 % Lehrveranstaltungen aus dem Bereich der Sprachen und Soft Skills.

Studienziel

Das Bachelor-Studium Wirtschaftsrecht schließt mit dem international anerkannten Grad „Bachelor of Laws (LL.B.)“ ab. Damit verfügen Sie über einen ersten akademischen und berufsqualifizierenden Abschluss. Der „Bachelor of Laws“ ist ein akkreditierter und internationaler Abschluss, der selbstverständlich auch für ein späteres Master-Studium qualifiziert.

Berufliche Perspektiven

Mit unserem Bachelor-Abschluss eröffnen Sie sich vielfältige Berufschancen. Sie sind mit Ihren fundierten, ausgeprägt praxisorientierten und stark international ausgerichteten Kenntnissen und Fähigkeiten für die Übernahme von anspruchsvollen Fach- und ersten Führungsaufgaben in Rechts-, Auslands-, Personal- oder kaufmännischen Abteilungen in Industrie- Handels- und Dienstleistungsunternehmen, Unternehmensberatungen, Versicherungen und Finanzdienstleistungsunternehm-

men, Steuerberatungs- und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften sowie nationalen und internationalen Wirtschaftsorganisationen, Verbänden und Kammern bestens gerüstet.

Studienbeginn und -dauer

Der Studienbeginn ist jeweils zum Winter- und Sommersemester möglich. Die Regelstudienzeit umfasst sieben Semester und schließt ein obligatorisches Auslandspraxissemester mit ein.

Studienverlauf

Bereits in dem ersten Semester erwerben Sie im Rahmen der Vorlesung „Rechtswissenschaftliches Arbeiten“ grundlegende Kenntnisse und Fertigkeiten der **rechtswissenschaftlichen Arbeitsweise**. In den folgenden Semesterferien setzen Sie sich anhand von Hausarbeiten, zum Abschluss Ihres Studiums im Rahmen Ihrer Bachelorarbeit mit praxisrelevanten Problemstellungen des Wirtschaftsrechts mit der rechtswissenschaftlichen Arbeitsweise intensiv auseinander. Die Lösung von Praxisfällen ist Gegenstand jeder unserer rechtswissenschaftlichen Vorlesungen.

Neben einer umfassenden Ausbildung im Wirtschaftsprivatrecht, fokussieren sich die **Studieninhalte** auf die **praxisrelevanten Bereiche des nationalen und internationalen Wirtschaftsrechts**. Repetitorien im siebten Semester stellen sicher, dass das erforderliche wirtschaftsrechtliche Wissen mit Abschluss Ihres Studiums aktuell und präsent ist. Durch ein planvoll aufeinander abgestimmtes Vorlesungskonzept erarbeiten Sie sich weiterhin ein **solides betriebs- und volkswirtschaftliches Fundament**. Neben dieser fundierten Ausbildung haben Sie die Möglichkeit ein besonderes Profil mit auf dem Arbeitsmarkt begehrten Kompetenzen durch die **Wahl von Vertiefungsschwerpunkten** in den Bereichen „Internationales Wirtschaftsrecht“, „Internationales Steuerrecht“ und „Arbeitsrecht und Personal“ im sechsten Semester zu entwickeln.

Studienplan

Semester VII	Ausgewählte Aspekte des Wirtschaftsprivatrechts (Repetitorium) 5 ECTS / 4 SWS	Ausgewählte Aspekte des Unternehmensrechts (Repetitorium) 5 ECTS / 4 SWS	Unternehmensführung (Englisch) 5 ECTS / 4 SWS	Business Planning 5 ECTS / 3 SWS	Bachelor-Arbeit und -Blockseminar wissenschaftliches Arbeiten 10 ECTS / 2 SWS		
Semester VI	Option I 5 ECTS / 4 SWS	Option II 5 ECTS / 4 SWS	Option III 5 ECTS / 4 SWS	Option IV 5 ECTS / 4 SWS	VWL 5 ECTS / 4 SWS	Soziale Interaktion 5 ECTS / 2 SWS	
Semester V	Praxissemester im Ausland inklusive Bericht 30 ECTS / 2 SWS						
Semester IV	Arbeitsrecht 10 ECTS / 6 SWS		Unternehmensrecht III 5 ECTS / 4 SWS	Steuerrecht II 5 ECTS / 4 SWS	Auslandsgeschäfte (Englisch) 5 ECTS / 4 SWS	Rechtsdurchsetzung 5 ECTS / 4 SWS	
Semester III	Wirtschaftsprivatrecht III mit Übung 7 ECTS / 6 SWS	Unternehmensrecht II mit Blockseminar rechtswissenschaftliches Arbeiten II 8 ECTS / 6 SWS		Steuerrecht I 5 ECTS / 4 SWS	Anglo-Amerikanisches Vertragsrecht + Interkulturelle Kompetenz (Englisch) 5 ECTS / 4 SWS	Jahresabschluss 5 ECTS / 4 SWS	
Semester II	Wirtschaftsprivatrecht II mit Übung und Blockseminar rechtswissenschaftliches Arbeiten I 10 ECTS / 8 SWS		Unternehmensrecht I 5 ECTS / 4 SWS	Europarecht 5 ECTS / 4 SWS	BWL II 5 ECTS / 4 SWS	Kosten- + Leistungsrechnung 3 ECTS / 4 SWS	Englisch II 2 ECTS / 2 SWS
Semester I	Wirtschaftsprivatrecht I mit Übung 10 ECTS / 8 SWS		Rechtswissenschaftl. Arbeiten 5 ECTS / 2 SWS	Öffentliches Wirtschaftsrecht 5 ECTS / 2 SWS	BWL I (inkl. Planspiel) 5 ECTS / 4 SWS	Buchführung 3 ECTS / 2 SWS	Englisch I 2 ECTS / 2 SWS
Total	Orientierungswoche 1 SWS						
Vertiefungsschwerpunkte: • Arbeitsrecht & Personal • Internationales Steuerrecht • Internationales Wirtschaftsrecht Tutorien: • Wirtschaftsprivatrecht I, II und III • Unternehmensrecht I, II und III • Arbeitsrecht Exkursionen: • Unternehmensrecht I • Rechtsdurchsetzung • Steuerrecht I • Auslandsgeschäfte • Arbeitsrecht							

Die sehr starke Internationalität dieses Studiums befähigt Sie für den Einsatz in international agierenden Unternehmen und Organisationen. Englische Sprach- und Fachvorlesungen bereiten Sie auf den Erwerb des weltweit anerkannten „International Legal English Certificate (ILEC)“ vor.

Vorlesungen wie „Anglo-Amerikanische Vertragsgestaltung und Interkulturelle Kompetenz“, „Europarecht“ und „Auslandsgeschäfte“, die Möglichkeit Vertiefungsschwerpunkte in den Bereichen „Internationales Wirtschaftsrecht“ und „Internationales Steuerrecht“ zu wählen sowie das von Ihnen zu absolvierende Auslandspraxissemester, verschaffen Ihnen auch das fachspezifische Know-how für die Tätigkeit in einem internationalen Umfeld.

Dozenten aus der Praxis, regelmäßige Exkursionen zu führenden Unternehmen im Rhein-Main Gebiet, das von Ihnen zu absolvierende Auslandspraxissemester und vielfältige hochschulinterne Veranstaltungen mit führenden Unternehmerpersönlichkeiten gewährleisten Ihnen ein **ausgeprägt praxisbezogenes Studium**.

Zulassungsvoraussetzungen

- Allgemeine Hochschulreife.
- Fachhochschulreife.
- Hochschulzugangsberechtigung gem. § 65 Hochschulgesetz (beruflich qualifizierte Personen).
- Für ausländische Bewerber gelten besondere Regelungen.
- Kenntnisse der englischen Sprache sind notwendig. Liegen diese bis Studienbeginn nicht vor, besteht die Möglichkeit, diese im ersten Semester durch einen Test nachzuweisen. Bitte lesen Sie dazu die Seite „Sprachen und Englisch-Voraussetzungen“.

Die Zulassungsvoraussetzungen im Einzelnen und Informationen zu Bewerbungsunterlagen finden Sie im Internet unter wr-llb.fh-mainz.de.

Kosten

Zurzeit werden keine Studiengebühren erhoben. Zu entrichten ist ein Semesterbeitrag in Höhe von ca. 240,- Euro. Im Beitrag sind das Semesterticket für den Großraum Frankfurt / Wiesbaden / Mainz und Leistungen des Studierendenwerks inbegriffen.

Bewerbungsfristen

Zum Sommersemester: 15. Januar
Zum Wintersemester: 15. Juli

Kontakt und Beratung

Büro für Vollzeitstudiengänge
wr-llb-vz@fh-mainz.de

Studiengangleitung
Prof. Dr. iur. Hanno M. Kämpf
hanno.kaempf@fh-mainz.de



Prof. Dr. iur. Hanno M. Kämpf



Master-Studiengang Wirtschaftsrecht Vollzeit

Studieninhalte

Im Vordergrund unseres Master-Studiengangs steht die gezielte interdisziplinäre Verflechtung wirtschaftsrechtlicher und wirtschaftswissenschaftlicher Lehrinhalte. Die inhaltliche Ausrichtung des Studiengangs fokussiert sich dabei auf die wirtschaftsrechtlichen Schwerpunkte Vertriebsrecht und Vertragsgestaltung im nationalen und internationalen Kontext. Die darauf abgestimmten wirtschaftswissenschaftlichen Komplementärfächer Marketing und Finanzierung einerseits sowie Vertragsmanagement/Vertragscontrolling und Verhandlungsführung und Sprachen andererseits ergänzen das Angebot. Im zweiten Semester ist eine Option vorgesehen, die es den Studierenden individuell ermöglichen soll, ihre Sprachkenntnisse zu vertiefen oder ihr Fachwissen in ausgewählten Fachgebieten zu erweitern. Daneben stehen den Studierenden des Master-Studiengangs Wirtschaftsrecht auch die in den Master-Studiengängen BWL und IB angebotenen wirtschaftswissenschaftlichen Optionen offen.

Studienziel und Zielgruppe

Der konsekutive Master-Studiengang Wirtschaftsrecht richtet sich an Absolventen mit einem ersten berufsqualifizierenden Hochschulabschluss in einem wirtschaftsjuristischen, juristischen oder inhaltlich ähnlichen Studiengang, die ihre Kenntnisse und Fähigkeiten auf praxisrelevanten Gebieten des Wirtschaftsrechts und in spezifisch ausgewählten wirtschaftswissenschaftlichen Komplementärfächern gezielt erweitern und vertiefen und den international anerkannten Abschluss Master of Laws (LL.M.) erwerben wollen.

Berufliche Perspektiven

Den Absolventen des Master-Studiengangs bieten sich damit vielfältige berufliche Einsatzmöglichkeiten auch mit internationaler Ausrichtung. Das in dem Master-Studium vermit-

telte fachübergreifende wirtschaftsjuristische und wirtschaftswissenschaftliche know-how, komplettiert durch Schlüsselkompetenzen, macht Sie zu gefragten Fachleuten bei privaten und öffentlichen Unternehmen und Institutionen, Kanzleien und Verbänden. Als weiterer, berufsqualifizierender Hochschulabschluss eröffnet der Master-Abschluss auch den Zugang zum höheren Dienst und kann zudem als Einstieg in ein Promotions-Studium dienen.

Studienbeginn und -dauer

Der Studienbeginn ist jeweils zum Wintersemester möglich. Die Regelstudienzeit umfasst drei Semester. Eine Variante mit Brückenmodulen und vier Semestern ist für Bewerberinnen und Bewerber mit erstem berufsqualifizierendem Abschluss mit 180 ECTS-Punkten möglich.

Studienverlauf

Der Master-Studiengang Wirtschaftsrecht umfasst regulär drei modular aufgebaute Studiensemester (90 ECTS-Punkte). Für Studierende mit einem ersten berufsqualifizierenden Studienabschluss mit 180 ECTS-Punkten aus einem vorausgehenden sechssemestrigen Bachelor-Studium werden sogenannte Brückenmodule angeboten, um die für den Master-Abschluss insgesamt benötigten 300 ECTS-Punkte zu erwerben (dann beträgt die Studiendauer vier Semester). In den ersten beiden Semestern sind zwei durch einen Hochschullehrer betreute Praxisprojekte mit einer Dauer von jeweils vier Wochen (oder zusammenhängend acht Wochen) vorgesehen. Durch die Praxisprojekte sollen die Studierenden Erfahrungen in der praktischen Bearbeitung von rechtlichen und/oder wirtschaftswissenschaftlichen Projekten sammeln und konkrete Aufgabenstellungen methodisch und systematisch bearbeiten. Über diese Projektstätigkeit erstellen die Studierenden einen Bericht, der insbesondere die methodische Strukturierung und Lösung der konkreten Projektaufgabe enthalten soll. Das dritte Studiensemester ist vorwiegend für die Erstellung der Master-Arbeit vorgesehen.

Studienplan

Semester III	Master-Arbeit (inkl. Kolloquium)					
30 ECTS / 2 SWS	30 ECTS / 2 SWS					
Semester II	Finanzierung	Vertriebsrecht II	Vertragsgestaltung II	Verhandlungsführung	Option	Praxisprojekt
30 ECTS / 19 SWS	5 ECTS / 3 SWS	5 ECTS / 4 SWS	5 ECTS / 4 SWS	5 ECTS / 3 SWS	5 ECTS / 4 SWS	
Semester I	Marketing	Vertriebsrecht I	Vertragsgestaltung I	Vertragsmanagement / Vertragscontrolling	Internationale Aspekte des Vertragsrechts und der Rechtsdurchsetzung	10 ECTS / 2 SWS
30 ECTS / 19 SWS	5 ECTS / 3 SWS	5 ECTS / 4 SWS	5 ECTS / 4 SWS	5 ECTS / 3 SWS	5 ECTS / 4 SWS	
Total	90 ECTS / 40 SWS					

Zulassungsvoraussetzungen

- Ein mit dem akademischen Diplom- oder Bachelor-Grad an einer Universität, einer Fachhochschule oder einer gleichgestellten Hochschule in Deutschland abgeschlossenes Studium des Wirtschaftsrechts oder eines inhaltlich ähnlichen Studiengangs, ein mit dem Ersten juristischen Staatsexamen abgeschlossenes Studium an einer Universität oder eine gleichwertige Abschlussprüfung im Ausland.
- Ein Abschluss mit mindestens 210 ECTS-Punkten und der ECTS-Note C (ist kein ECTS-Grad ausgewiesen, ist ein Notendurchschnitt von mindestens 2,5, bei einem Ersten juristischen Staatsexamen ein Abschluss von mindestens der Note „befriedigend“ erforderlich).
- Für Bewerberinnen und Bewerber mit einem ersten berufsqualifizierenden Studienabschluss mit 180 ECTS-Punkten aus einem vorausgegangenen sechssemestrigen Bachelor-Studium werden an unserer Fachhochschule – auch im Sommersemester – Brückenmodule angeboten und damit die Möglichkeit eröffnet, die für den Master-Abschluss insgesamt benötigten 300 ECTS-Punkte zu erwerben. Für die Anerkennung von außerhalb des Hochschulwesens – also auch in der beruflichen Aus- und Weiterbildung so wie in der beruflichen Praxis – erworbenen Kenntnissen und Fähigkeiten gelten die einschlägigen Grundsätze der Beschlüsse der Kultusministerkonferenz. Einzelheiten dazu ergeben sich aus der Fachprüfungsordnung des Master-Studiengangs Wirtschaftsrecht.
- Für ausländische Bewerber gelten besondere Regelungen.
- Nachweis der Englischkenntnisse durch einen TOEFL iBT mit mindestens 79 Punkten oder einem TOEIC-Test mit mindestens 750 Punkten. Weitere Informationen finden Sie auf der Seite „Sprachen und Englisch-Voraussetzungen“.

Die Zulassungsvoraussetzungen im Einzelnen und Informationen zu Bewerbungsunterlagen finden Sie im Internet unter wr-llm.fh-mainz.de.

Kosten

Zurzeit werden keine Studiengebühren erhoben. Zu entrichten ist ein Semesterbeitrag in Höhe von ca. 240,- EUR. Im Beitrag sind das Semesterticket für den Großraum Frankfurt / Wiesbaden / Mainz und Leistungen des Studierendenwerks inbegriffen.

Bewerbungsfrist

15. Juli zum Wintersemester

Kontakt und Beratung

Büro für Vollzeitstudiengänge

wr-llm-vz@fh-mainz.de

Studiengangleitung

Prof. Dr. Wilfried Alt

wilfried.alt@fh-mainz.de



Prof. Dr. Wilfried Alt



Master-Studiengang International Business (MA.IB)

Vollzeit

Studieninhalte

Mit zunehmender Globalisierung arbeiten immer mehr Betriebswirte in internationaler Umgebung. War früher im Wesentlichen die Exportabteilung für die Auslandskontakte eines Unternehmens zuständig, so sind in multinationalen Gesellschaften heute nahezu alle Arbeitsbereiche und zunehmend auch kleinere und mittlere Unternehmen betroffen. Damit verändert sich das tägliche Arbeitsumfeld von Betriebswirten. Die Fähigkeit zur Kommunikation mit Geschäftspartnern und Kollegen aus unterschiedlichen Kulturkreisen ist dafür eine wichtige Voraussetzung. Mit Modulen wie International Business Environment, Leadership and Organisation und International Marketing, aber auch Business Law, Strategic Management und Financial Reporting vertieft dieser Master-Studiengang das Management-Wissen der Studierenden und erweitert es systematisch um die internationalen Aspekte des Business. An der ausländischen Partnerhochschule erfolgt die fachliche Spezialisierung, zum Beispiel in Marketing, Accounting oder Service-Management. Lehrsprache ist Englisch.

Studienziel

Das Studium schließt mit dem akademischen Grad „Master of Arts“ (M.A.) ab. Der Abschluss baut auf dem Bachelor-Studium der Betriebswirtschaftslehre oder auf einem inhaltlich ähnlichen Studiengang auf und ist ein weiterer berufsqualifizierender, internationaler Abschluss. Er ermöglicht den Zugang zum höheren öffentlichen Dienst.

Berufliche Perspektiven

Die Absolventen weisen das ideale Profil für erste Führungspositionen in internationalen Firmen auf. Mit ihrem internationalen Profil, ihrer interkulturellen Kompetenz

und ihren fächerübergreifenden Kenntnissen bringen sie die idealen Voraussetzungen für den Einsatz in Tochtergesellschaften internationaler Konzerne und als „expatriates“ mit. Zudem kann der Abschluss auch als Einstieg in das Promotionsstudium, zum Beispiel an unserer Partneruniversität in Wrocław (Breslau) / Polen, dienen.

Studienbeginn und -dauer

Der Studienbeginn ist jeweils zum Wintersemester. Die Regelstudienzeit umfasst vier Semester.

Studienverlauf

Das modular aufgebaute Studium setzt sich aus einem Studienjahr an der FH Mainz und einem Studienjahr an einer ausländischen Partnerhochschule zusammen. Dabei ist gewährleistet, dass die im Ausland gewählten Fächer inhaltlich und methodisch den übergeordneten Lernzielen entsprechen. Praxisprojekte in Unternehmen sind zwischen dem ersten und zweiten Studienjahr des Studiums angelegt. Die Master-Arbeit wird während des vierten Semesters verfasst. Sie wird an der Partneruniversität in englischer oder einer anderen Fremdsprache des Studierenden geschrieben und entweder vor Ort oder an der FH Mainz via Internet betreut.

In kleinen, international zusammengesetzten Gruppen erarbeiten sich die Studierenden ihre Fähigkeiten in Seminaren, Übungen, Fallstudien, Projektarbeiten, Management-situationen, Unternehmens- und Rollenspielen.

Studienplan

Semester IV	Master-Thesis (inkl. Master-Seminar) at FH Mainz or a partner university					
30 ECTS / 2 HpW	30 ECTS / 2 HpW					
Semester III	Applied Project	Option I (abroad)	Option II (abroad)	Option III (abroad)	Option IV (abroad)	Option V (abroad)
30 ECTS / 17 HpW		5 ECTS / 3 HpW	5 ECTS / 3 HpW	5 ECTS / 3 HpW	5 ECTS / 3 HpW	5 ECTS / 3 HpW
Semester II	10 ECTS / 4 HpW	Strategic Management	International Finance	International Marketing & Export Management	International Business Law	Foreign Language
30 ECTS / 20 HpW		5 ECTS / 4 HpW	5 ECTS / 4 HpW	5 ECTS / 4 HpW	5 ECTS / 2 HpW	5 ECTS / 4 HpW
Semester I	Leadership and Organisation	Quantitative Analytical Methods	Business Research	Financial Reporting	International Business Environment	Foreign Language
30 ECTS / 20 HpW	5 ECTS / 4 HpW	5 ECTS / 4 HpW	5 ECTS / 2 HpW	5 ECTS / 4 HpW	5 ECTS / 2 HpW	5 ECTS / 4 HpW
2 HpW	Induction Week (2 HpW)					
Total	120 ECTS / 61 HpW					
	HpW = Hours per week					

Zulassungsvoraussetzungen

- Abgeschlossenes Bachelor- oder Diplom-Studium in einer wirtschaftswissenschaftlichen Disziplin (Abschluss: mindestens 180 ECTS und mindestens ECTS-Note C, ist kein ECTS Grad ausgewiesen, dann ist ein Notendurchschnitt von 2,5 oder besser zwingend)
- Sehr gute Englischkenntnisse (TOEFL IB: mindestens 92 Punkte) sowie gute Kenntnisse (mindestens B2-Level, nachgewiesen) in zwei anderen Sprachen (Deutschkenntnisse sind keine Zulassungsvoraussetzung)
- Auswahlverfahren: Notendurchschnitt

Die Zulassungsvoraussetzungen im Einzelnen und Informationen zu Bewerbungsunterlagen finden Sie im Internet unter maib.fh-mainz.de.

Kosten

Zurzeit werden von Studierenden aus Rheinland-Pfalz, die bereits über ein Studienkonto verfügen, sowie von Studierenden mit einem Bachelor-Abschluss keine Studiengebühren erhoben. Für andere Studierende beträgt die Studiengebühr 650,- EUR. An den Partneruniversitäten beispielsweise in Großbritannien, den USA und Australien fallen höhere Studiengebühren an. Die aktuellen Gebühren sind der jeweiligen Homepage zu entnehmen.

Zu entrichten ist ein Semesterbeitrag in Höhe von ca. 240,- EUR. Im Beitrag sind das Semesterticket für den Großraum Frankfurt / Wiesbaden / Mainz und Leistungen des Studierendenwerks inbegriffen.

Bewerbungsfrist

15. Juli zum Wintersemester

Kontakt und Beratung

Judith Busch, Assistentin
ma.ib@fh-mainz.de

Studiengangleitung
 Prof. Dr. Ulrich Schüle
ulrich.schuele@fh-mainz.de



Prof. Dr. Ulrich Schüle



Master-Studiengang International Business (MScIB)

Vollzeit

Studieninhalte

Wie arbeiten multinationale Unternehmen? Welche Strategien verfolgen sie? Wie laufen internationale Handelsaktivitäten? Diese Themen prägen den Weiterbildungsstudiengang International Business, den der Fachbereich Wirtschaft der Fachhochschule Mainz zusammen mit der London South Bank University (LSBU) in einem internationalen Programm anbietet. Das Vollzeitstudium richtet sich an Absolventen der Wirtschaftswissenschaften und verwandter Gebiete. Es führt zu dem international anerkannten Abschluss eines „Master of Science“. Dieser akademische Grad ist einem Universitätsdiplom gleichzusetzen. Vergeben wird der Titel von der LSBU: Für deutsche Studierende ein nicht zu unterschätzender Vorteil. Denn neben dem deutschen Diplom können Sie am Arbeitsmarkt mit einem britischen Hochschulabschluss auftreten.

Studienziel

Das Studium schließt mit dem akademischen Grad „Master of Science“ (MSc) ab. Dieser ist mit einer Promotionsberechtigung verbunden.

Berufliche Perspektiven

Der MSc IB öffnet den Absolventen die Türen international operierender Unternehmen. Auch bei deutschen Arbeitgebern stehen die MSc-Teilnehmer hoch in Kurs. Ihre Konkurrenten überholen die britischen Master im Hinblick auf

den Verdienst nach zwei bis fünf Jahren Berufstätigkeit. Zudem kann der Abschluss auch als Einstieg in das Promotionsstudium, zum Beispiel an unserer Partneruniversität in Wrocław (Breslau) / Polen, dienen.

Studienbeginn und -dauer

Der Studienbeginn ist jeweils zum Wintersemester. Das Studium umfasst drei Semester.

Studienverlauf

Das erste Semester verbringen die MSc-Teilnehmer in Mainz, das zweite Semester an der Partneruniversität London South Bank University (LSBU). Das dritte Semester ist der Master-Dissertation vorbehalten, die entweder unter der Ägide der Professoren der LSBU oder der FH Mainz verfasst werden kann. Die Unterrichtssprache ist Englisch.

Studienplan

Semester III	Master-Dissertation				
30 ECTS	30 ECTS				
Semester II	Finance	Global IS for Strategic Advantage (pathway a) or Finance (pathway b)	Research Methods (for pathway a)	Option 1 and Option 2 pathway a	Research Methods (for pathway b)
30 ECTS per pathway a or b	10 ECTS / 22 THs	10 ECTS / 22 THs each	10 ECTS / 21 THs	5 ECTS each / 21 THs	10 ECTS / 21 THs
Semester I	International Business Economics	International Strategy	Analytical Techniques International Business		Academic English
30 ECTS	10 ECTS / 21 THs	10 ECTS / 22 THs	10 ECTS / 22 THs		0 ECTS / 16 THs
Total	Potential options include: Managing Across Cultures, International Banking, Integrated Marketing Communications. pathway a = general pathway pathway b = finance pathway				
90 ECTS					

Zulassungsvoraussetzungen

- Englisch fließend in Wort und Schrift
- Allgemeine Hochschulreife oder Fachhochschulreife
- FH- oder Universitätsabschluss in BWL oder VWL, erworben an einer Hochschule in Deutschland bzw. vergleichbarer Abschluss im Ausland (z.B. Bachelor Business Administration)
- Interview in englischer Sprache, schriftlicher Test

Die Zulassungsvoraussetzungen im Einzelnen und Informationen zu Bewerbungsunterlagen finden Sie im Internet unter mscib.fh-mainz.de.

Kosten

2.000,- EUR (FH Mainz)
3.565,- GBP (LSBU) bzw. 5.900,- GBP (LSBU)
für Nicht-Europäer (Stand: WS 2010/11)

Außerdem ist der Semesterbeitrag in Höhe von ca. 240,- EUR zu entrichten. Im Beitrag sind das Semesterticket für den Großraum Frankfurt / Wiesbaden / Mainz und Leistungen des Studierendenwerks inbegriffen.

Bewerbungsfristen

Studierende aus Deutschland/Europa: Ende Juni
Studierende außerhalb von Europa: Ende Mai

Kontakt und Beratung

Claudia Dolle-Gschweng
Tel. +49 (0) 61 31.628-3425
mscib@fh-mainz.de
Raum: M2.25
Dienstag und Donnerstag, 9:00 bis 13:00 Uhr

Studiengangleitung

Prof. Dr. Rüdiger Nagel
ruediger.nagel@fh-mainz.de



Prof. Dr. Rüdiger Nagel



Master-Studiengang Business Administration für Nicht-Wirtschaftswissenschaftler (Vollzeit / in Teilzeit studierbar)

Studieninhalte

Der Master of Science in Business Administration richtet sich an Ingenieure, Natur-, Sozial- und Geisteswissenschaftler, Ärzte, Juristen und andere Nicht-Wirtschaftswissenschaftler, die sich in Betriebswirtschaft und im Management weiterqualifizieren möchten.

Der Master-Studiengang greift auf die Methoden des angelsächsischen Systems zurück und vermittelt einen integrierten Managementansatz:

- Internationale Ausrichtung der Studieninhalte
- Entwicklung von Führungskompetenz
- Praxisorientierte Ausrichtung des Studiums

Fallstudien in Teams und ein angeleitetes Selbststudium sind Bestandteil des Studiums. Die Ergebnisse werden unter Leitung der Dozenten in Tutorien diskutiert. Fachvorträge aus der Praxis sowie eine einwöchige Exkursion in einen andersartigen Wirtschafts- und Kulturraum sollen die Studierenden mit Themen des internationalen Managements vertraut machen.

Studienziel

Das Studium schließt mit dem akademischen Grad „Master of Science“ (M.Sc.) ab. Der Abschluss ermöglicht den Zugang zum höheren öffentlichen Dienst und die Aufnahme eines Promotionsstudiums.

Berufliche Perspektiven

Der Master-Abschluss verbessert deutlich die Karrieremöglichkeiten der Studierenden, denn die solide Vorbereitung auf Managementfunktionen qualifiziert für die Übernahme neuer Aufgaben und damit für einen beruflichen Aufstieg.

Wenn Sie den Studiengang neben Ihrer beruflichen Tätigkeit in Teilzeit studieren, fördert das die praktische Umsetzung der vorgestellten Konzepte und Inhalte. Außerdem erbringen Sie damit den Nachweis für Ihre Belastbarkeit, Ihre Motivation und Ihr Engagement.

Studienbeginn und -dauer

Der Studienbeginn ist jeweils Ende September. Die Regelstudienzeit umfasst im Vollzeitstudium vier Semester. Für ein Studium in Teilzeit, neben Ihrem Beruf, haben wir ein spezielles Konzept von sechs Semestern entwickelt, das Sie nach Ihren Anforderungen modifizieren können.

Studienverlauf

In den ersten beiden Semestern des Vollzeitstudiums werden Grundlagen und Methoden der Betriebswirtschaftslehre sowie rechtliche und volkswirtschaftliche Rahmenbedingungen vermittelt. Management- und Führungsthemen sind Schwerpunkte des dritten Semesters:

- Strategisches Management
- Entwicklung von Führungskompetenz
- Projektmanagement
- Controlling

In einem internationalen Managementseminar mit Exkursion in einen anderen Kulturkreis werden diese Themen im vierten Semester vertieft und mit den Führungskräften internationaler Unternehmen diskutiert. In den ersten drei Semestern ist jeweils ein Praxisreport zu erstellen, in dem betriebswirtschaftliche Methoden und Empfehlungen mit einer spezifischen Problemstellung aus der betrieblichen Praxis verglichen und gewürdigt werden. Das vierte Semester dient der Anfertigung der Master-Arbeit, in der möglichst

Studienplan

Semester IV	Master-Arbeit plus wissenschaftliches Arbeiten in der Praxis					Internationales Management-Seminar (mit Exkursion)
	Wissenschaftliches Arbeiten in der Praxis	Master-Arbeit (inkl. Master-Seminar)				
30 ECTS / 5 SWS	1 SWS	27 ECTS	2 SWS		3 ECTS / 2 SWS	
Semester III	Strategisches Management	Entwicklung von Führungskompetenz	Projektmanagement	Unternehmensplanspiel	Controlling	
	6 ECTS / 4 SWS	6 ECTS / 4 SWS	6 ECTS / 3 SWS	6 ECTS / 3 SWS	Teilmodul Controlling	Teilmodul Unternehmensprojekt Controlling
30 ECTS / 18 SWS	6 ECTS / 4 SWS	6 ECTS / 4 SWS	6 ECTS / 3 SWS	6 ECTS / 3 SWS	3 SWS	6 ECTS / 1 SWS
Semester II	Supply Chain Management	Investition und Finanzierung	Informationsmanagement	Rechnungslegung und Jahresabschluss	Wirtschaftswissenschaftliche Forschungsmethodik	Marketing
	3 ECTS / 2 SWS	6 ECTS / 4 SWS	6 ECTS / 4 SWS	3 ECTS / 2 SWS	6 ECTS / 4 SWS	Teilmodul Marketing
30 ECTS / 20 SWS	3 ECTS / 2 SWS	6 ECTS / 4 SWS	6 ECTS / 4 SWS	3 ECTS / 2 SWS	6 ECTS / 4 SWS	6 ECTS / 1 SWS
Semester I	Grundlagen & Methoden der BWL *)	Rechtliche Rahmenbedingungen unternehmerischer Entscheidungen	Volkswirtschaftliche Rahmenbedingungen unternehmerischer Entscheidungen	Kosten- und Leistungsrechnung	Personalmanagement	
	6 ECTS / 3 SWS	6 ECTS / 4 SWS	6 ECTS / 4 SWS	6 ECTS / 4 SWS	Teilmodul Personal- & Organisation	Teilmodul Unternehmensprojekt Personal & Org.
30 ECTS / 19 SWS	6 ECTS / 3 SWS	6 ECTS / 4 SWS	6 ECTS / 4 SWS	6 ECTS / 4 SWS	3 SWS	6 ECTS / 1 SWS
Total	*) jeweils 1 SWS: Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre, Buchführung, Kommunikation und Verhandlung					
120 ECTS / 62 SWS						

eine Problemstellung aus der Praxis mit den erlernten Methoden zu bearbeiten ist.

Die Kurse finden im Voll- und Teilzeitstudium in einer Blockwoche zu Semesterbeginn und jeweils dienstags und donnerstags von 13:30 bis 20:15 Uhr statt. Das Konzept für ein sechssemestriges Teilzeitstudium sieht vor, dass eine der beiden wöchentlichen Lehrveranstaltungen um 13:30 Uhr, die andere um 17:00 Uhr beginnt.

Die maximale Studiengrößengröße liegt bei 30 Teilnehmern.

Wintersemester: 1. Oktober – 31. Januar

Sommersemester: 15. März – 15. Juli

Die Blockwoche findet jeweils eine Woche vor dem Semesteranfang statt.

Zulassungsvoraussetzungen

- Abschluss eines nicht-wirtschaftswissenschaftlichen Hochschulstudiums (Abschluss: Mindestens 180 ECTS und mindestens ECTS-Note C, ist kein ECTS-Grad ausgewiesen, ist ein Notendurchschnitt von 2,5 oder besser zwingend). Ein Studium wird nicht der Betriebswirtschaftslehre zugeordnet, wenn die nicht-wirtschaftswissenschaftlichen Module mindestens 50 % der ECTS Punkte ausmachen.
- Für ausländische Bewerber gelten besondere Regelungen.
- Kenntnisse der englischen Sprache, die durch einen TOEFL (mindestens 79 Punkte) oder TOEIC (mindestens 750 Punkte) nachzuweisen sind. Weitere Informationen finden Sie auf der Seite „Sprachen und Englisch-Voraussetzungen“.
- Bewerbungsgespräch bei Bedarf.

Die Zulassungsvoraussetzungen im Einzelnen und Informationen zu Bewerbungsunterlagen finden Sie im Internet unter mscba.fh-mainz.de.

Kosten

Zurzeit werden keine Studiengebühren erhoben.

Zu entrichten ist ein Semesterbeitrag in Höhe von ca. 240,- EUR. Im Beitrag sind das Semesterticket für den Großraum Frankfurt / Wiesbaden / Mainz und Leistungen des Studierendenwerks inbegriffen.

Die Kosten einer internationalen Exkursion sind ebenfalls von den Teilnehmern zu tragen.

Bewerbungsfristen

15. Juli zum Wintersemester

Kontakt und Beratung

Büro für Teilzeitstudiengänge

mscba@fh-mainz.de

Studiengangleitung

Prof. Dr. Bernd-D. Wieth

wieth@fh-mainz.de



Prof. Dr. Bernd-D. Wieth



Berufsintegrierender Bachelor-Studiengang Betriebswirtschaftslehre (BIS-BA)

Teilzeit

Studieninhalte

Der Bachelor of Arts ist ein erster berufsqualifizierender akademischer Abschluss. Durch die Inhalte des Studiengangs werden den Studierenden wissenschaftliche Grundlagen der Betriebswirtschaft, Methoden- und Sozialkompetenz sowie berufsbezogene Qualifikationen vermittelt.

Um diese Kenntnisse auch im Beruf stehenden zugänglich zu machen, bietet die Fachhochschule Mainz ein berufsintegrierendes Studium an. Durch die Kombination von betriebswirtschaftlichem Studium und gleichzeitiger einschlägiger Berufstätigkeit werden sowohl die Anwendungsbezüge der Lehrinhalte konkretisiert als auch in der Berufspraxis gewonnene Erkenntnisse in das Studium integriert. Diese Parallelqualifikation bereitet damit in idealer Weise auf die Übernahme von anspruchsvollen Fach- und Führungsaufgaben vor. Im späteren Verlauf des Studiums können die Studierenden zwei Optionen aus den folgenden Bereichen wählen, zum Beispiel:

- Bank & Finanzdienstleistungen
- Controlling
- Kommunikationsmanagement
- Krankenhausmanagement
- Marketing
- Personal
- Steuern und Prüfungswesen
- Wirtschaftsinformatik

Studienziel

Das Studium schließt mit dem akademischen Grad „Bachelor of Arts“ (B.A.) ab. Damit verfügen die Absolventen über einen ersten akademischen Abschluss. Der „Bachelor of Arts“ der FH Mainz ist ein akkreditierter und international anerkannter Abschluss, der für ein späteres Master-Studium qualifiziert.

Berufliche Perspektiven

Nachwuchskräfte, die an einem beruflichen Aufstieg interessiert sind, können durch Förderung des Unternehmens mit dieser Parallelqualifizierung in Beruf und Studium an anspruchsvollere Aufgaben herangeführt werden. So wird mit Hilfe des berufsintegrierenden Bachelor-Studiengangs Betriebswirtschaftslehre beruflicher Aufstieg mit dem Erwerb eines anerkannten Hochschulabschlusses verbunden. Damit steht auch Unternehmen ohne ein eigenes umfangreiches Bildungssystem eine Entwicklungsmöglichkeit für Nachwuchskräfte zur Verfügung. Gerade kleine und mittlere Betriebe werden dadurch in die Lage versetzt, gezielte Personalentwicklung und Mitarbeiterförderung zu betreiben.

Studienbeginn und -dauer

Der Studienbeginn ist jeweils am 1. September (Wintersemester) und 1. Februar (Sommersemester). Die Regelstudienzeit umfasst sieben Semester (berufsintegrierend).

Studienverlauf

Das Studium ist modular aufgebaut. Jedes Modul schließt mit einer eigenständigen Prüfungsleistung ab. Fachspezifische Fragestellungen aus dem beruflichen Erfahrungsbereich der Studierenden werden im Rahmen von Praxisprojekten vertieft. Wöchentlich finden 12 bis 16 Stunden Präsenzstudium statt. Die Veranstaltungen sind in der Regel am Dienstag (13:30 Uhr bis 20:15 Uhr) und am Samstag (8:15 Uhr bis 15:15 Uhr). Vorlesungszeit ist im Wintersemester vom 1. September bis 31. Januar, sowie im Sommersemester vom 1. Februar bis ca. 15. Juli; die übliche vorlesungsfreie Zeit entfällt bei diesem Studienmodell.

Studienplan

Semester VII	Business Planning	Internationales Management	Bachelor-Arbeit			1 SWS
26,7 ECTS / 8 SWS	5 ECTS / 3 SWS	5 ECTS / 2 SWS	10 ECTS / 2 SWS			
Semester VI	Workshop BWL II	Unternehmensführung	Integrierte Geschäftsprozesse / Projektmanagement	Option II		1 SWS
26,7 ECTS / 14 SWS	5 ECTS / 3 SWS	5 ECTS / 3 SWS	5 ECTS / 3 SWS	5 ECTS / 4 SWS		
Semester V	Workshop BWL I	Jahresabschluss	Makroökonomie	Option I		20 ECTS / 1 SWS
26,7 ECTS / 14 SWS	5 ECTS / 3 SWS	5 ECTS / 3 SWS	5 ECTS / 3 SWS	5 ECTS / 4 SWS		
Semester IV	Personalwesen / Organisation	Steuern	Mikroökonomie	Unternehmen & IT	Soziale Interaktion	
25 ECTS / 14 SWS	5 ECTS / 3 SWS	5 ECTS / 3 SWS	5 ECTS / 3 SWS	5 ECTS / 3 SWS	5 ECTS / 2 SWS	
Semester III	Marketing	Investition und Finanzierung	Recht II	Statistik		Statistisches Anwendungsprojekt
25 ECTS / 13 SWS	5 ECTS / 3 SWS	5 ECTS / 3 SWS	5 ECTS / 3 SWS	5 ECTS / 3 SWS		
Semester II	Materialwirtschaft / Logistik / Produktion	Kosten- und Leistungsrechnung	Recht I	Englisch II	Studium Integrale II	Praxis-Modul
25 ECTS / 14 SWS	5 ECTS / 3 SWS	5 ECTS / 3 SWS	5 ECTS / 3 SWS	2 ECTS / 2 SWS	3 ECTS / 2 SWS	
Semester I	Einführung in die BWL (inkl. Planspiel)	Grundzüge des Rechnungswesen	Mathematik	Englisch I	Studium Integrale I	Methodik / Systematik / Präsentation
25 ECTS / 14 SWS	5 ECTS / 2 SWS	5 ECTS / 3 SWS	5 ECTS / 3 SWS	2 ECTS / 2 SWS	3 ECTS / 2 SWS	
Total	Methodik / Systematik / Präsentation und Soziale Interaktion je 2 SWS / 20 Studierende Statistisches Anwendungsprojekt je 1 SWS / 10 Studierende - Business Planning je 3 SWS / 20 Studierende					
180 ECTS / 91 SWS						

Zulassungsvoraussetzungen

- Allgemeine Hochschulreife.
- Fachhochschulreife.
- Hochschulzugangsberechtigung gem. § 65 Hochschulgesetz (beruflich qualifizierte Personen).
- Für ausländische Bewerber gelten besondere Regelungen.
- Der Zugang zum berufsintegrierenden Bachelor-Studium Betriebswirtschaftslehre setzt den Nachweis einer mindestens zwölfmonatigen kaufmännischen Ausbildungs- oder Berufstätigkeit voraus.
- Während der gesamten Studiendauer muss eine kaufmännische Berufstätigkeit ausgeübt werden.
- Die Zulassung zum Studium setzt einen zwischen dem Arbeitgeber des Studierenden und der Fachhochschule Mainz abgeschlossenen, gültigen Kooperationsvertrag voraus.
- Kenntnisse der englischen Sprache sind notwendig. Liegen diese bis Studienbeginn nicht vor, besteht die Möglichkeit, diese im ersten Semester durch einen Test nachzuweisen. Bitte lesen Sie dazu die Seite „Sprachen und Englisch-Voraussetzungen“.

Die Zulassungsvoraussetzungen im Einzelnen und Informationen zu Bewerbungsunterlagen finden Sie im Internet unter bis.fh-mainz.de.

Kosten

Für das Unternehmen: Unternehmensbeitrag pro Semester 300,- EUR + MwSt gemäß Kooperationsvertrag.

Für Studierende: Zurzeit werden keine Studiengebühren erhoben. Zu entrichten ist ein Semesterbeitrag in Höhe von ca. 240,- EUR. Im Beitrag sind das Semesterticket für den Großraum Frankfurt / Wiesbaden / Mainz und Leistungen des Studierendenwerks inbegriffen.

Bewerbungsfristen

- 15. Juli zum Wintersemester
- 15. Dezember zum Sommersemester

Kontakt und Beratung

Büro für Teilzeitstudiengänge
bis-ba@fh-mainz.de

Studiengangleitung
Prof. Dr. Sven Fischbach
sven.fischbach@fh-mainz.de



Prof. Dr. Sven Fischbach



Berufsintegrierender Master-Studiengang Management (BIS-MA)

Teilzeit

Studieninhalte

Die Studierenden werden in einem berufsintegrierenden Studiengang auf die Ausübung von Managementfunktionen vorbereitet. Der berufsintegrierende Charakter dieses Master-Studiengangs ermöglicht eine enge Verzahnung zwischen akademischer Ausbildung und praktischem Anwendungsbezug durch die berufliche Tätigkeit. Zielsetzung ist eine umfassende Managementausbildung mit einer maßvollen Spezialisierung.

Im Rahmen des Studiums werden die folgenden Lernergebnisse angestrebt:

- Die Vermittlung eines umfassenden Management-Know-hows
- Die Schaffung internationaler Handlungskompetenzen
- Die Entwicklung von Führungskompetenzen

Die Studierenden belegen in den ersten beiden Semestern wichtige betriebswirtschaftliche Fächer. Im dritten und vierten Semester erfolgt eine Spezialisierung. Das fünfte Semester dient der Anfertigung einer Master-Arbeit.

Für die Spezialisierung werden die folgenden Module angeboten:

- Marketing/Kommunikation:
 - Global Marketing
 - Marketing and Communication Excellence
 - Interactive Marketing
 - Integrative Corporate Communication
- Controlling/Finanzwirtschaft:
 - Planungs- und Kontrollsysteme
 - Value Controlling
 - Finanzwirtschaftliches Risikomanagement
 - Fallstudien zu Controlling und Finanzen

Studienziel

Das Studium schließt mit dem akademischen Grad „Master of Arts“ (M.A.) ab. Damit verfügen die Absolventen über einen zweiten akademischen Abschluss. Der „Master of Arts“ der FH Mainz ist ein akkreditierter und internationaler Abschluss, der für ein späteres Promotionsstudium qualifiziert.

Berufliche Perspektiven

Dieses Programm richtet sich in erster Linie an Führungsnachwuchskräfte und jüngere Führungskräfte, die an einer weiteren beruflichen Karriere interessiert sind. Das Studium soll den Studierenden helfen, sich sehr schnell in komplexe Problemstellungen einzuarbeiten und geeignete Lösungen innerhalb von Projekt- und Teamstrukturen zu entwickeln. Weiterhin sollen die Studierenden in der Lage sein, internationale Managementaufgaben zu übernehmen. Unternehmen können mit diesem Modell gezielt Personal- und Führungskräfteentwicklung betreiben. Mit dem berufsintegrierenden Studium werden wissenschaftliche Erkenntnisse schnell und effizient zur Lösung praktischer Probleme umgesetzt.

Studienbeginn und -dauer

Beginn ist jeweils am 1. Februar (Sommersemester). Die Regelstudienzeit umfasst fünf Semester (berufsintegrierend).

Studienplan

Semester V	Master-Arbeit (einschließlich Master-Seminar)				Masterarbeit plus Wissenschaft in der Praxis
24 ECTS / 2 SWS	24 ECTS / 2 SWS				27 ECTS
Semester IV	Option III	Option IV	Change Management	Unternehmensplanspiel	Wissenschaftliches Arbeiten in der Praxis
24 ECTS / 15 SWS	6 ECTS / 4 SWS	6 ECTS / 4 SWS	6 ECTS / 4 SWS	3 ECTS / 2 SWS	3 ECTS / 1 SWS
Semester III	Option I	Option II	Strategisches Management	Internationales Recht	Internationale Exkursion
24 ECTS / 16 SWS	6 ECTS / 4 SWS	6 ECTS / 4 SWS	6 ECTS / 4 SWS	3 ECTS / 2 SWS	3 ECTS / 2 SWS
Semester II	Managerial Economics	Integrative Informationssysteme und Business Intelligence	Human Resource Management und Führungskompetenz	Advanced Finance	
24 ECTS / 15 SWS	6 ECTS / 4 SWS	6 ECTS / 4 SWS	6 ECTS / 4 SWS	Teilmodul Corporate Finance	Teilmodul Unternehmens- projekt Finance
				2 SWS	6 ECTS 1 SWS
Semester I	Wirtschaftswissenschaftliche Forschungsmethodik	Supply Chain Management	Unternehmensrechnung	Advanced Marketing	
24 ECTS / 15 SWS	6 ECTS / 4 SWS	6 ECTS / 4 SWS	6 ECTS / 4 SWS	Teilmodul Marketing Management	Teilmodul Unternehmens- projekt Marketing
				2 SWS	6 ECTS 1 SWS
Total	Die Studierenden wählen vier Optionen entsprechend ihren beruflichen Interessen aus einer oder aus beiden Vertiefungsrichtungen (Controlling/Finanzen und Marketing/ Unternehmenskommunikation). Die Zahl der angebotenen Optionen und ihre Inhalte können in jedem Semester angepasst werden.				
120 ECTS / 63 SWS					

Studienverlauf

Im ersten Monat eines jeden Semesters findet eine einwöchige Blockveranstaltung statt. Innerhalb der Semesterzeiten gibt es Lehrveranstaltungen an einer Reihe von Dienstagen (13:30 – 20:15 Uhr) und Samstagen (8:15 – 15:15 Uhr). Vorlesungszeit ist im Sommersemester vom 1. Februar bis ca. 15. Juli, sowie im Wintersemester vom 1. September bis 31. Januar; die übliche vorlesungsfreie Zeit entfällt bei diesem Studienmodell.

Zulassungsvoraussetzungen

- Erfolgreicher Abschluss eines betriebswirtschaftlichen Bachelor- oder Diplom-Studiums (Abschluss: Mindestens 180 ECTS und mindestens ECTS-Note C. Ist kein ECTS Grad ausgewiesen, dann ist ein Notendurchschnitt von 2,5 oder besser zwingend).
- Eine einschlägige Berufstätigkeit, die mit einem Kooperationsvertrag zwischen dem Arbeitgeber und der Fachhochschule Mainz nachzuweisen ist.
- Für ausländische Bewerber gelten besondere Regelungen.
- Kenntnisse der englischen Sprache, die durch einen TOEFL (mindestens 79 Punkte) oder TOEIC (mindestens 750 Punkte) nachzuweisen sind. Weitere Informationen finden Sie auf der Seite „Sprachen und Englisch-Voraussetzungen“.

Die Zulassungsvoraussetzungen im Einzelnen und Informationen zu den Bewerbungsunterlagen finden Sie im Internet unter bis-ma.fh-mainz.de.

Kosten

Für das Unternehmen: Unternehmensbeitrag pro Semester 500,- EUR + MwSt. gemäß Kooperationsvertrag.

Für Studierende: Zurzeit werden keine Studiengebühren erhoben. Zu entrichten ist ein Semesterbeitrag in Höhe von ca. 240,- EUR. Im Beitrag sind das Semesterticket für den Großraum Frankfurt / Wiesbaden / Mainz und Leistungen des Studierendenwerks inbegriffen.

Bewerbungsfrist

15. Dezember zum Sommersemester

Kontakt und Beratung

Büro für Teilzeitstudiengänge

bis-ma@fh-mainz.de

Studiengangleitung

Prof. Dr. Herbert Paul

herbert.paul@fh-mainz.de



Prof. Dr. Herbert Paul



Dualer Bachelor-Studiengang Wirtschaftsinformatik (awis) Teilzeit

Studieninhalte

Ausbildung und Studium parallel – diese Idee liegt dem dualen Bachelor-Studiengang Wirtschaftsinformatik („awis“) zugrunde. Im Mittelpunkt stehen dabei Kenntnisse von Informationssystemen, die zur Abwicklung komplexer, integrierender Geschäftsprozesse genutzt werden. Klassische Informatik als auch Wirtschaftswissenschaften, angereichert durch spezifische Kernfächer der Wirtschaftsinformatik, zählen zu den Lehrinhalten. Durch die Vermittlung wissenschaftlicher Grundlagen, Methodenkompetenz und berufsbezogener Qualifikationen werden die Absolventen zur Gestaltung und dem effektiven und effizienten Einsatz von Informations- und Kommunikationssystemen befähigt.

Der Studiengang richtet sich an Ausbildungsinteressierte für die IT Berufe:

- Fachinformatiker/innen
- IT Systemkaufleute
- Informatikkaufleute und ähnliche

Auch Interessierte mit einer abgeschlossenen IT Berufsausbildung können sich bewerben.

Studienziel

Das Studium schließt mit den internationalen Grad „Bachelor of Science“ (B.Sc.) ab und ermöglicht damit einen ersten berufsqualifizierenden akademischen Abschluss.

Berufliche Perspektiven

Das Studium ermöglicht, das Erlernte zeitnah in die berufliche Tätigkeit einzubringen. Mit einem Bachelor-Abschluss eröffnen sich den Absolventen vielfältige Berufschancen. Die Einsatzgebiete reichen von administrativen bis hin zu strategischen

Aufgaben wie z.B. Planungs-, Entwicklungs- und Steuerungsaktivitäten in IT Projekten in verschiedensten Industriebranchen, öffentlicher Verwaltung oder allen Sparten des Dienstleistungssektors.

Studienbeginn und -dauer

Studienbeginn ist zum Wintersemester (September) eines jeden Jahres. Die Regelstudienzeit umfasst sieben Semester (ausbildungs- und berufsintegrierend).

Studienverlauf

Das modular aufgebaute Studium gliedert sich in folgende Studienblöcke: Grundlagen, Wirtschaftsinformatik-Vertiefung, BWL-Vertiefung, Informatik-Vertiefung, Wirtschaftsinformatik-Projekt (Praxisanteil) sowie Soft Skills. Jedes Modul der Studienblöcke schließt mit einer eigenständigen Prüfungsleistung ab.

Eine internationale Orientierung ist zum Beispiel durch ein Auslandssemester möglich. Hierfür eignet sich insbesondere das sechste Semester, da sämtliche in diesem Semester vorgesehenen Prüfungsleistungen auch im Ausland erbracht werden können.

Im Rahmen des Praxis-Moduls werden fachspezifische Fragestellungen vertieft. Den Studienabschluss stellt die Bachelor-Arbeit dar.

Wöchentlich finden 12 bis 14 Stunden Präsenzstudium statt. Die Veranstaltungen finden in der Regel am Donnerstag (ab 13:30 Uhr) und am Samstag statt. Zusätzlich erfolgt im 1. Semester zu Semesterbeginn eine Blockveranstaltung (Donnerstag bis Samstag). Vorlesungszeit ist im Winterse-

Studienplan

Semester VII	Unternehmensführung inkl. Business Planning 5 ECTS / 4 SWS	IT-Sicherheit 5 ECTS / 2 SWS	Information Management 5 ECTS / 2 SWS	Bachelor-Arbeit inklusive Bachelor-Seminar 10 ECTS / 2 SWS	
Semester VI	Marketing 5 ECTS / 3 SWS	P & O (inkl. Change Management) 5 ECTS / 3 SWS	Option I 5 ECTS / 4 SWS	Option II 5 ECTS / 4 SWS	Praxis-Modul 20 ECTS / 1 SWS je Semester
Semester V	BIS / KMS 5 ECTS / 4 SWS	E-Business 5 ECTS / 4 SWS	ERP-Systeme 5 ECTS / 4 SWS	Projektmanagement 5 ECTS / 2 SWS	
Semester IV	Investition und Finanzierung 5 ECTS / 3 SWS	Materialwirtschaft / Logistik / Produktion 5 ECTS / 3 SWS	Datenbanken 5 ECTS / 4 SWS	Rechnernetze / Architekturen 5 ECTS / 4 SWS	
Semester III	Rechnungswesen 5 ECTS / 3 SWS	Recht (IT bezogen) 5 ECTS / 3 SWS	Geschäftsprozessmanagement 5 ECTS / 4 SWS	Software Engineering 5 ECTS / 4 SWS	Soziale Interaktion 5 ECTS / 2 SWS
Semester II	Grundlagen VWL 5 ECTS / 3 SWS	Statistik 5 ECTS / 3 SWS	Englisch 5 ECTS / 4 SWS	Programmierung II 5 ECTS / 4 SWS	Statistisches Anwendungsprojekt 5 ECTS / 1 SWS
Semester I	Einführung in die BWL (inkl. Planspiel) 5 ECTS / 3 SWS	Mathematik 5 ECTS / 3 SWS	Grundlagen WI 5 ECTS / 3 SWS	Programmierung I 5 ECTS / 4 SWS	Methodik / Systematik / Präsentation 5 ECTS / 2 SWS
Total 180 ECTS / 101 SWS	■ Grundlagen ■ Softskills	■ BWL-Vertiefung ■ Praxis-Modul	■ Wi-Vertiefung ■ Optionsbereich	■ Informatikvertiefung	

mester vom 1. September bis 31. Januar sowie im Sommersemester vom 1. Februar bis 15. Juli; die übliche vorlesungsfreie Zeit entfällt bei diesem Studienmodell.

Für Studierende im Ausbildungsverhältnis wird eine separate Berufsschulklasse eingerichtet, in der Berufsschulhalte in deutlich reduziertem Umfang vermittelt werden. Der Berufsschulunterricht findet Donnerstag vormittags statt. Alternativ können rheinland-pfälzische Auszubildende die Prüfung auch als „Externe Prüfung“ ablegen.

Zulassungsvoraussetzungen

- Allgemeine Hochschulreife.
- Fachhochschulreife, falls der Studiengang zeitgleich mit der Ausbildung begonnen wird, genügt der schulische Teil der Fachhochschulreife.
- Hochschulzugangsberechtigung gem. § 65 Hochschulgesetz (beruflich qualifizierte Personen).
- Für ausländische Bewerber gelten besondere Regelungen.
- Gültiger abgeschlossener Ausbildungsvertrag – spätestens zum Studieneintritt oder abgeschlossene Ausbildung in einem der vorgenannten Berufe.
- Abgeschlossener Kooperationsvertrag zwischen Unternehmen und Fachhochschule.
- Kenntnisse der englischen Sprache sind notwendig. Liegen diese bis Studienbeginn nicht vor, besteht die Möglichkeit, diese im ersten Semester durch einen Test nachzuweisen. Bitte lesen Sie dazu die Seite „Sprachen und Englisch-Voraussetzungen“.

Die Zulassungsvoraussetzungen im Einzelnen und Informationen zu Bewerbungsunterlagen finden Sie im Internet unter awis.fh-mainz.de.

Kosten

Für das Unternehmen: Unternehmensbeitrag pro Semester 300,- EUR + MwSt. gemäß Kooperationsvertrag.
Für Studierende: Zurzeit werden keine Studiengebühren erhoben. Zu entrichten ist ein Semesterbeitrag in Höhe von ca. 240,- EUR. Im Beitrag sind das Semesterticket für den Großraum Frankfurt / Wiesbaden / Mainz und Leistungen des Studierendenwerks inbegriffen.

Bewerbungsfrist

15. Juli zum Wintersemester

Kontakt und Beratung

Büro für Teilzeitstudiengänge
awis@fh-mainz.de

Studiengangleitung
Prof. Dr. Anett Mehler-Bicher
anett.bicher@fh-mainz.de



Prof. Dr. Anett Mehler-Bicher



Berufsintegrierender Master-Studiengang IT Management (mit) Teilzeit

Studieninhalte

Der Studiengang Master IT Management bereitet Studierende auf die Übernahme von Management-Tätigkeiten im Umfeld der IT vor. Dieser Studiengang komplettiert nach der erfolgreichen Einführung des dualen Bachelor-Studiengangs Wirtschaftsinformatik (awis) das Angebot für Wirtschaftsinformatiker an der Fachhochschule Mainz.

Über die Vermittlung etablierter Managementverfahren hinaus bereitet der Studiengang die Studierenden auf die besonderen Herausforderungen des IT Managements vor. Auf aktuelle und zukünftige Themenbereiche rund um Mitarbeiterführung, Projektmanagement und Konzeption technischer Architekturen wird ebenso eingegangen wie auf die herausragende Stellung der IT in Unternehmen und die IT gestützte Gestaltung von Geschäftsprozessen.

Abgerundet wird das Angebot durch eine Vertiefung des Wissens im Bereich wirtschaftswissenschaftlicher Arbeitsweisen sowie der Vermittlung einer berufsfeldbezogenen Methodenkompetenz, die die Absolventen auf die Leitung von Projekten, Teams oder Abteilungen im IT Umfeld vorbereitet.

Im Rahmen des Studiums werden folgende Ziele angestrebt:

- Vermittlung eines umfassenden IT Management-Know-Hows
- Tiefgreifende Kenntnisse in ausgewählten IT Bereichen oder IT Themen
- Entwicklung von Führungskompetenz

Studienziel

Das Studium schließt mit den internationalen Grad „Master of Science“ (M.Sc.) ab. Damit verfügen die Absolventen über einen zweiten akademischen Abschluss, der aufgrund seiner Akkreditierung für ein späteres Promotionsstudium qualifiziert.

Berufliche Perspektiven

Das Studium richtet sich in erster Linie an zukünftige Führungskräfte oder bereits erfahrene Manager, die ihre beruflichen Karriereperspektiven erweitern möchten.

Die Lehrinhalte sollen dazu befähigen, sich schnell in komplexe, IT spezifische Problemstellungen einzuarbeiten und geeignete Lösungen innerhalb von IT Projekten und Teamstrukturen zu entwickeln. Darüber hinaus sollen die Studierenden in der Lage sein, internationale Managementaufgaben zu übernehmen.

Unternehmen können mit diesem Modell gezielt Personal- und Führungskräfteentwicklung betreiben. Durch die Integration von Beruf und Studium werden wissenschaftliche Erkenntnisse schnell und effizient zur Lösung praktischer Probleme umgesetzt.

Studienverlauf

Das modular aufgebaute Studium gliedert sich in folgende Studienblöcke: Planen, Umsetzen, Steuern, Führen sowie Anwenden. Jedes Modul der Studienblöcke schließt mit einer eigenständigen Prüfungsleistung ab. Eine internationale Orientierung ist zum Beispiel durch ein Auslandssemester möglich. Im Rahmen des Moduls Forschung/Praxis werden fachspezifische Fragestellungen vertieft. Den Studienabschluss stellt die Master-Arbeit dar.

Wöchentlich finden ca. 10 bis 12 Stunden Präsenzstudium statt. Die Veranstaltungen finden freitags ganztägig statt. Pro Semester sind i.d.R. eine Blockwoche und/oder einige Samstage vorgesehen. Vorlesungszeit ist im Wintersemester vom 1. September bis 31. Januar sowie im Sommersemester vom 1. Februar bis 15. Juli; die übliche vorlesungsfreie Zeit entfällt bei diesem Studienmodell.

Studienplan

Semester IV	Internationale Exkursion	Master-Arbeit plus wissenschaftliches Arbeiten in der Praxis			
		Wissenschaftliches Arbeiten in der Praxis	Master-Arbeit		
30 ECTS / 5 SWS	3 ECTS / 2 SWS	3 ECTS / 1 SWS	24 ECTS / 2 SWS		
Semester III	Geschäftsmodelle und IT-Strategie	Option	Performance Measurement	Change Management	Forschung / Praxis
		6 ECTS / 4 SWS	6 ECTS / 4 SWS	6 ECTS / 4 SWS	
Semester II	Enterprise Architecture Management	IT Integrations-Management	IT Service-Management	Human Resource Management & Führungskompetenz	
		6 ECTS / 4 SWS	6 ECTS / 4 SWS	6 ECTS / 4 SWS	
Semester I	Unternehmensführung und IT	IT Systeme in Unternehmen	IT Resource-Management	Wirtschaftswissenschaftliche Forschungsmethodik	
		6 ECTS / 4 SWS	6 ECTS / 4 SWS	6 ECTS / 4 SWS	
Total	Planen	Umsetzen	Steuern	Führen	Anwenden
120 ECTS / 59 SWS					18 ECTS / 6 SWS

Studienbeginn und -dauer

Studienbeginn ist zum Sommersemester (Februar) eines jeden Jahres. Die Regelstudienzeit umfasst vier Semester (berufsintegrierend).

Zulassungsvoraussetzungen

- Ein mit dem akademischen Diplom- oder Bachelor-Grad an einer Universität oder Fachhochschule abgeschlossenes Studium der Wirtschaftsinformatik, BWL oder Informatik oder eines inhaltlich ähnlichen Studiengangs.
- Bewerberinnen und Bewerber haben nachzuweisen, dass sie ihr Studium mit mindestens der ECTS-Note C abgeschlossen haben. Ist kein ECTS-Grad ausgewiesen, ist ein Notendurchschnitt von mindestens 2,5 oder besser zwingend.
- Für ausländische Bewerber gelten besondere Regelungen.
- Nachweis der Englischkenntnisse durch einen TOEFL iBT mit mindestens 79 Punkten oder einem TOEIC-Test mit mindestens 750 Punkten. Weitere Informationen finden Sie auf der Seite „Sprachen und Englisch-Voraussetzungen“.

Die Zulassungsvoraussetzungen im Einzelnen und Informationen zu Bewerbungsunterlagen finden Sie im Internet unter mit.fh-mainz.de.

Kosten

Für das Unternehmen: Unternehmensbeitrag pro Semester 500,- EUR + MwSt. gemäß Kooperationsvertrag.

Für Studierende: Zurzeit werden keine Studiengebühren erhoben. Zu entrichten ist ein Semesterbeitrag in Höhe von ca. 240,- EUR. Im Beitrag sind das Semesterticket für den Großraum Frankfurt / Wiesbaden / Mainz und Leistungen des Studierendenwerks inbegriffen.

Bewerbungsfrist

15. Dezember zum Sommersemester

Kontakt und Beratung

Büro für Teilzeitstudiengänge
mit@fh-mainz.de

Studiengangleitung
Prof. Dr. Anett Mehler-Bicher
anett.bicher@fh-mainz.de



Prof. Dr. Anett Mehler-Bicher



Dualer Bachelor-Studiengang Medien, Management & IT (mmi)

Teilzeit

Studieninhalte

Dual studieren, das bedeutet Ausbildung und Studium parallel durchzuführen. Der Bachelor-Studiengang Medien, Management & IT (mmi) setzt auf diesem Konzept auf und fördert die Übernahme anspruchsvoller Fach- und erster Führungsaufgaben im Umfeld der Medien IT. Über die Vermittlung von Fach-, Methoden- und Sozialkompetenz im Bereich Medien, Management & IT hinaus bereitet der Studiengang die Studierenden auf die Anforderungen dieses Bereichs vor. Auf Medientechnik, Projektmanagement, Mediensysteme, Medienrecht und Human Interaction Usability wird ebenso eingegangen wie auf die herausragende Stellung der IT in Medienunternehmen und die Gestaltung von Geschäftsprozessen. Abgerundet wird das Angebot durch eine Stärkung der Schlüsselkompetenzen sowie der Vermittlung einer berufsfeldbezogenen Methodenkompetenz, die die Absolventen für die Mitarbeit und erste Führungsaufgaben in Projekten, Teams oder Abteilungen im Medien- und IT Umfeld befähigt.

Der Studiengang richtet sich an Ausbildungsinteressierte für die IT und Medien-Berufe:

- Fachinformatiker/-in Fachrichtung Anwendungsentwicklung oder Systemintegration,
- IT Systemkaufmann/-frau,
- Informatikkaufmann/-frau,
- Mediengestalter/-in.
- Kaufmann/-frau Marketingkommunikation
- Kaufmann/-frau für audiovisuelle Medien oder eines ähnlichen Ausbildungsberufs

Auch Interessierte mit einer abgeschlossenen IT oder Medien-Berufsausbildung können sich bewerben.

Studienziel

Das Studium schließt mit den internationalen Grad „Bachelor of Sciences“ (B.Sc.) ab und ermöglicht damit einen ersten berufsqualifizierenden akademischen Abschluss.

Berufliche Perspektiven

Das Studium ermöglicht, das Erlernte zeitnah in die berufliche Tätigkeit einzubringen. Mit einem Bachelor-Abschluss eröffnen sich den Absolventen vielfältige Berufschancen. Die Einsatzgebiete reichen von administrativen bis hin zu strategischen Aufgaben wie z.B. Planungs-, Entwicklungs- und Steuerungsaktivitäten in Medien- und IT Projekten in verschiedensten Industriebranchen, öffentlicher Verwaltung oder allen Sparten des Dienstleistungssektors.

Studienbeginn und -dauer

Studienbeginn ist zum Wintersemester (September) eines jeden Jahres. Die Regelstudienzeit umfasst sieben Semester (ausbildungs- und berufsintegrierend).

Studienverlauf

Das modular aufgebaute Studium gliedert sich in folgende Studienblöcke: Grundlagen, Medien-Vertiefung, Wirtschaftsinformatik-Vertiefung, BWL-Vertiefung, Informatik-Vertiefung, Praxismodul sowie Soft Skills. Jedes Modul schließt mit einer eigenständigen Prüfungsleistung ab.

Eine internationale Orientierung ist zum Beispiel durch ein Auslandssemester möglich. Hierfür eignet sich insbesondere das sechste Semester, da sämtliche in diesem Semester vorgesehenen Prüfungsleistungen auch im Ausland erbracht werden können. Im Rahmen des Praxismoduls werden fachspezifische Fragestellungen vertieft. Den Studienabschluss stellt die Bachelor-Arbeit dar.

Durchschnittlich finden wöchentlich 12 bis 14 Stunden Präsenzstudium statt. Die Veranstaltungen finden in der Regel am Freitag ganztägig (8:15 Uhr – 18:30 Uhr) und an einigen Samstagen statt. Zusätzlich erfolgt im 1. Semester zu Semesterbeginn eine

Studienplan

Semester VII	Unternehmensführung inkl. Business Planning 5 ECTS / 4 SWS	IT Sicherheit 5 ECTS / 2 SWS	Human Interaction Usability 5 ECTS / 2 SWS	Bachelor-Arbeit inkl. Bachelor-Seminar 10 ECTS / 2 SWS	
Semester VI	Medienmarketing Online-Kommunikation 5 ECTS / 3 SWS	P & O (inkl. Change Management) 5 ECTS / 3 SWS	Option I 5 ECTS / 4 SWS	Option II 5 ECTS / 4 SWS	Praxismodul
Semester V	BIS / Web-Analytics 5 ECTS / 4 SWS	Mediensysteme II Content Management Systeme 5 ECTS / 4 SWS	e-Business 5 ECTS / 4 SWS	Projekt- management 5 ECTS / 2 SWS	15 ECTS / 1 SWS/Sem.
Semester IV	Investition & Finanzierung 5 ECTS / 3 SWS	Mediensysteme I 5 ECTS / 3 SWS	Medienrecht 5 ECTS / 4 SWS	Multimedia Daten- banken und Netze 5 ECTS / 4 SWS	Buchprojekt 5 ECTS / 1 SWS
Semester III	Rechnungswesen 5 ECTS / 3 SWS	Medientechnik II (Typographie u. Print) 5 ECTS / 3 SWS	Geschäftsprozess- management 5 ECTS / 4 SWS	Software Engineering 5 ECTS / 4 SWS	Soziale Interaktion 5 ECTS / 2 SWS
Semester II	Journalistische Grundlagen 5 ECTS / 3 SWS	Medientechnik I (Bild, Licht, Ton) 5 ECTS / 3 SWS	Englisch 5 ECTS / 4 SWS	Web-Programmierung 5 ECTS / 4 SWS	Statist. Anwendungs- projekt (Marktforsch.) 5 ECTS / 1 SWS
Semester I	Grundlagen Medienökonomie 5 ECTS / 3 SWS	Mathematik/Statistik 5 ECTS / 4 SWS	Grundlagen IT 5 ECTS / 3 SWS	Programmierung 5 ECTS / 4 SWS	Methodik/Systematik/ Präsentation 5 ECTS / 2 SWS
Total	■ Grundlagen ■ BWL-Vertiefung ■ Wi-Vertiefung ■ Medienvertiefung ■ IT Vertiefung ■ Softskills ■ Praxisprojekt				
180 ECTS / 102 SWS					

Blockveranstaltung (Freitag bis Samstag). Vorlesungszeit ist im Wintersemester vom 1. September bis 31. Januar sowie im Sommersemester vom 1. Februar bis 15. Juli; die übliche vorlesungsfreie Zeit entfällt bei diesem Studienmodell.

Für Studierende im Ausbildungsverhältnis wird eine separate Berufsschulklasse eingerichtet, in der Berufsschulinhalte in deutlich reduziertem Umfang vermittelt werden. Alternativ können rheinland-pfälzische Auszubildende die Prüfung auch als „Externe Prüfung“ ablegen.

Zulassungsvoraussetzungen

- Allgemeine Hochschulreife.
- Fachhochschulreife, falls der Studiengang zeitgleich mit der Ausbildung begonnen wird, genügt der schulische Teil der Fachhochschulreife.
- Hochschulzugangsberechtigung gem. § 65 Hochschulgesetz (beruflich qualifizierte Personen).
- Für ausländische Bewerber gelten besondere Regelungen.
- Gültiger abgeschlossener Ausbildungsvertrag – spätestens zum Studieneintritt oder abgeschlossene Ausbildung in einem der vorgenannten Berufe.
- Abgeschlossener Kooperationsvertrag zwischen Unternehmen und Fachhochschule.
- Kenntnisse der englischen Sprache sind notwendig. Liegen diese bis Studienbeginn nicht vor, besteht die Möglichkeit, diese im ersten Semester durch einen Test nachzuweisen. Bitte lesen Sie dazu die Seite „Sprachen und Englisch-Voraussetzungen“.

Die Zulassungsvoraussetzungen im Einzelnen und Informationen zu Bewerbungsunterlagen finden Sie im Internet unter mmi.fh-mainz.de.

Kosten

Zurzeit werden keine Studiengebühren erhoben. Zu entrichten ist ein Semesterbeitrag in Höhe von ca. 240,- EUR. Im Beitrag sind das Semesterticket für den Großraum Frankfurt / Wiesbaden / Mainz und Leistungen des Studierendenwerks inbegriffen.

Bewerbungsfrist

15. Juli zum Wintersemester

Kontakt und Beratung

Büro für Teilzeitstudiengänge
mmi@fh-mainz.de

Studiengangleitung
Prof. Dr. Anett Mehler-Bicher / Prof. Dr. Thomas Becker
anett.bicher@fh-mainz.de / thomas.becker@fh-mainz.de



Prof. Dr. Anett Mehler-Bicher



Prof. Dr. Thomas Becker



Weiterbildungsstudiengang

Master Business Law

Teilzeit

Studieninhalte

Der Studiengang verbindet Recht und Ökonomie vor dem Hintergrund einer globalisierten Weltwirtschaft. Die Schwerpunkte liegen im internationalem Handels-, Steuer- und Arbeitsrecht. Europarecht, Vergleichendes Gesellschaftsrecht, Europäisches Wettbewerbsrecht und Internationale Rechtsdurchsetzung sind ebenfalls Kernbereiche des Studiums. Die juristischen Fächer werden ergänzt durch International Business sowie Business English.

Studienziel und Zielgruppe

Das Studium schließt mit dem akademischen Grad „Master of Laws“ (LL.M.) ab und richtet sich an Absolventinnen und Absolventen mit einem ersten berufsqualifizierenden Hochschulabschluss in einem wirtschaftsjuristischen, juristischen oder wirtschaftswissenschaftlichen Studiengang wie Bachelor, Diplom und Staatsexamen. Die Kenntnisse und Fähigkeiten auf praxisrelevanten Gebieten des Wirtschaftsrechts werden gezielt erweitert und vertieft.

Berufliche Perspektiven

Der Studiengang dient dem beruflichen Aufstieg innerhalb eines bestehenden Arbeitsverhältnisses. Der Bedarf an spezialisierten Wirtschaftsjuristen ist besonders in Unternehmen, die im internationalen Wettbewerb mehr und mehr bestehen müssen, hoch. Daher ist die Relevanz von Master-Abschlüssen gestiegen. Die Absolventen finden berufliche Aufgabenfelder in Industrie, Handel, Banken und Versicherungen, aber auch in der Dienstleistungsbranche und bei Verbänden. Als weiterer, berufsqualifizierender Hochschulabschluss eröffnet der Master-Abschluss den Zugang zum

höheren Dienst und kann zudem als Einstieg in ein Promotions-Studium dienen.

Studienbeginn und -dauer

Der Studienbeginn ist nur zum jeweiligen Wintersemester möglich. Die Regelstudienzeit umfasst drei Semester (mit 70 ECTS-Punkten) für Studierende mit den Abschlüssen Staatsexamen und Diplom (240 ECTS-Punkte). Für Studierende mit einem Bachelor-Abschluss (210 ECTS-Punkte) besteht die Möglichkeit, in vier Semestern Regelstudienzeit (mit 90 ECTS-Punkten) den Master-Abschluss zu erlangen.

Studienverlauf

Es gibt zwei verschiedene Modelle, um den Master-Abschluss zu erlangen. Dies richtet sich nach dem Abschluss aus Erststudium und der Anzahl der ECTS-Punkte mit denen dieser bewertet wird. In jedem Fall sind in den ersten beiden Semestern Lehrveranstaltungen und eine Exkursion vorgesehen. Die Vorlesungen finden freitags nachmittags und samstags vormittags statt (teilweise in englischer Sprache). Die Prüfungen werden im Rahmen einer Klausurwoche am Ende des jeweiligen Semesters erbracht. Studierende mit einem Bachelor-Abschluss als erstem berufsqualifizierendem Abschluss absolvieren im folgenden Semester ein Praxisprojekt in Verbindung mit ihrem Arbeitsplatz. Studierende mit einem Diplom-Abschluss oder Staatsexamen benötigen dieses „zusätzliche“ Semester nicht. Im letzten Semester wird in beiden Modellen die Master-Arbeit erstellt. Unterstützung bietet ein spezielles Master-Seminar. Zum Abschluss präsentieren die Studierenden ihre Master-Arbeit vor einem Prüfungsausschuss.

Studienplan

Semester IV (Semester III)	Master-Arbeit und Master-Seminar und Kolloquium					
30 ECTS / 2 SWS	30 ECTS / 2 SWS					
Semester III	Praxisprojekt mit Bericht über das Praxisprojekt (fakultativ)					
20 ECTS / 2 SWS	20 ECTS / 2 SWS					
Semester II	Vergleichendes Gesellschaftsrecht	Internationale Rechts- durchsetzung	Europäisches Wettbewerbsrecht	International Business	Europarecht II	Business English II
20 ECTS / 18 SWS	4 ECTS / 3,5 SWS	3 ECTS / 2,5 SWS	3 ECTS / 3 SWS	4 ECTS / 4 SWS	3 ECTS / 2,5 SWS	3 ECTS / 2,5 SWS
Semester I	Internationales Handelsrecht		Internationales Steuerrecht	Europäisches / Internationales Arbeitsrecht	Europarecht I	Business English I
20 ECTS / 18 SWS	6 ECTS / 5 SWS		4 ECTS / 4 SWS	4 ECTS / 4 SWS	3 ECTS / 2,5 SWS	3 ECTS / 2,5 SWS
Total						
90 ECTS / 40 SWS						

Zulassungsvoraussetzungen

- Erfolgreicher Abschluss eines rechtswissenschaftlichen, wirtschaftsjuristischen oder betriebswirtschaftlichen Hochschulstudiums. Absolventen mit einem Bachelor-Abschluss müssen mindestens 210 ECTS-Punkte nachweisen.
- Nachweis einer einschlägigen, beruflichen Tätigkeit von mindestens einem Jahr durch Nachweis eines Arbeitsverhältnisses oder Zeugnisse.
- Unter gewissen Umständen können auch Bewerberinnen und Bewerber mit 180 ECTS-Punkten zum Master-Studium Business Law zugelassen werden.
- Für ausländische Bewerber gelten gesonderte Regelungen.
- Ausreichende Englisch-Kenntnisse für das Verständnis rechts-/wirtschaftswissenschaftlicher Sachverhalte gemäß der Stufe B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens. Liegen diese bis Studienbeginn nicht vor, besteht die Möglichkeit, diese im ersten Semester durch einen Test nachzuweisen.

Die Zulassungsvoraussetzungen im Einzelnen und Informationen zu Bewerbungsunterlagen finden sich im Internet unter ilm.fh-mainz.de.

Kosten

Die Studiengebühr beträgt insgesamt 5.000,- EUR und ist jeweils pro Semester vor Semesterbeginn zu zahlen. Eine Aufteilung der Raten findet nach Semestern gestuft statt:

- 1. Semester: 2.000,- EUR
- 2. Semester: 2.000,- EUR
- 3. Semester (bzw. 3. und 4. Semester): 1.000,- EUR

Die anfallenden Gebühren bei Absage oder Nichtantritt des Studiums, Wiederholung von Klausuren und andere Angelegenheiten regelt die Gebührenordnung des Weiterbildungsstudiengangs. Anmeldungen der Bewerber sind verbindlich. Die Anmeldungen sind für die Hochschule erst bei Erreichen der Mindestteilnehmerzahl bindend.

Außerdem ist ein Semesterbeitrag in Höhe von ca. 240,- EUR zu entrichten. Im Beitrag sind das Semesterticket für den Großraum Frankfurt / Wiesbaden / Mainz und Leistungen des Studierendenwerks inbegriffen.

Bewerbungsfrist

31. Juli zum Wintersemester

Kontakt und Beratung

Büro für Teilzeitstudiengänge
business-law@fh-mainz.de

Studiengangleitung
Prof. Dr. Holger Heinbuch
holger.heinbuch@fh-mainz.de



Prof. Dr. Holger Heinbuch



Weiterbildungsstudiengang Public Private Partnership (PPP)

Teilzeit

Studieninhalte

Public Private Partnerships gewinnen als Möglichkeit zur Beschaffung und Bereitstellung von Leistungen zunehmend an Bedeutung. PPPs sind inzwischen eine anerkannte Beschaffungsvariante zur Bereitstellung staatlicher Infrastruktur. ÖPP-Projekte (Öffentlich Private Partnerschaften) werden derzeit im Bereich von Schulen, Verwaltungsgebäuden, Gefängnissen, des Straßenbaues, der Stadtbeleuchtung und IT Dienstleistungen umgesetzt. Institutionelle PPPs finden sich seit vielen Jahren im Bereich der kommunalen Daseinsversorgung.

ÖPPs führen aufgrund des Lebenszyklusansatzes sowie einer sinnvollen Risikostruktur und der Nutzung von Anreizmechanismen bei geeigneten Projekten zu erheblichen Einsparungen. Der Master of Laws and Business (PPP) richtet sich an Absolventen von rechtswissenschaftlichen, verwaltungswissenschaftlichen, ingenieurwissenschaftlichen und wirtschaftswissenschaftlichen Studiengängen.

Studienziel

Das Studium schließt mit dem akademischen Grad „Master of Laws & Business“ (MLB) ab.

Berufliche Perspektiven

Der Abschluss orientiert sich an beruflichen Aufgabenstellungen an der Schnittstelle von Recht und Wirtschaft. Spezialisten werden für diese Projekte sowohl aufseiten der öffentlichen Hand, als auch der Industrie, der Banken und der Beratung benötigt. Dies gilt auch für den Bereich der Stadtwerke bzw. der kommunalen Unternehmen. Insbesondere

der wachsende Bedarf aufseiten der Bauindustrie und der öffentlichen Hand führt derzeit zu einem sich rasant entwickelnden Markt für gut ausgebildete Fachkräfte, die rechtliche, technische und wirtschaftliche Aspekte in langfristig angelegten Projekten überblicken und zusammenführen können. Mitarbeitern des öffentlichen Dienstes kann der geplante Studiengang den Laufbahnwechsel in den höheren Dienst ermöglichen.

Studienbeginn und -dauer

Der Studienbeginn ist jeweils am 1. September (Wintersemester). Die Regelstudienzeit umfasst vier Semester (berufsintegrierend).

Studienverlauf

Das Studium integriert Erkenntnisse aus Wissenschaft und Praxis. Zum einen werden wissenschaftliche Erkenntnisse und Methoden überwiegend unter dem Gesichtspunkt des Anwendungsbezugs ausgewählt und genutzt, zum anderen sind vorwiegend solche betriebspraktischen Probleme Gegenstand des Studiums, deren Bewältigung wissenschaftlicher Methodik, Systematik und Begründung bedarf. Praxisorientierte Fallstudien und Übungsaufgaben, Hausarbeiten und Referate mit praxisrelevanten Themenstellungen und eine praxisorientierte Master-Arbeit gewährleisten den Praxisbezug und die Berufsorientierung des Studiums.

Besondere Bedeutung kommt der Vermittlung praxisrelevanter Organisations- und Finanzierungsmodellen zu. Die Veranstaltungen finden jeweils an Freitagen (ab 13:30 Uhr) und an Samstagen statt.

Studienplan

Semester IV	Seminar PPP im internationalen Vergleich		Master-Arbeit inkl. Master-Seminar			
30 ECTS / 4 SWS	4 ECTS / 2 SWS		26 ECTS / 2 SWS			
Semester III	Entwicklung von Führungskompetenz		Techn. Grundlagen des Facility Management II	Energie-management	Vertragscontrolling und Streitbeilegung	Praxisreport Vertrags-Controlling
30 ECTS / 14 SWS	5 ECTS / 3 SWS		5 ECTS / 4 SWS	6 ECTS / 4 SWS	4 ECTS / 2 SWS	10 ECTS / 1 SWS
Semester II	Finanzierung von PPP-Projekten	Vergaberecht	Techn. Grundlagen des Facility Management I	Steuerrecht		Praxisreport Finanzierung
30 ECTS / 15 SWS	5 ECTS / 3 SWS	5 ECTS / 4 SWS	5 ECTS / 4 SWS	5 ECTS / 3 SWS		10 ECTS / 1 SWS
Semester I	Grundlagen und Methoden BWL	Projekt-entwicklung	PPP Vertragsrecht	Europarecht Öffentl. Recht	Einführung PPP	Praxisreport Projektentwicklung
30 ECTS / 15 SWS	3 ECTS / 3 SWS	6 ECTS / 4 SWS	4 ECTS / 3 SWS	4 ECTS / 3 SWS	3 ECTS / 1 SWS	10 ECTS / 1 SWS
Total	120 ECTS / 48 SWS					

Zulassungsvoraussetzung

- Zeugnis eines Hochschulabschlusses (mindestens 6-semesterig)
- Leistungsnachweise in juristischen Fächern können von fachfremden Absolventen im Einzelfall verlangt werden
- Nachweis über eine einschlägige Berufspraxis durch Arbeitsvertrag oder Zeugnisse

Die Zulassungsvoraussetzungen im Einzelnen und Informationen zu Bewerbungsunterlagen finden Sie im Internet unter ppp.fh-mainz.de.

Kosten

Die Studiengebühr beträgt insgesamt 6.300,- EUR und ist jeweils pro Semester vor Semesterbeginn zu zahlen. Eine Aufteilung der Raten findet nach Semestern gestuft statt:

- 1. Semester: 1.800,- EUR
- 2. Semester: 1.800,- EUR
- 3. Semester: 1.800,- EUR
- 4. Semester: 900,- EUR

Anmeldungen der Bewerber sind verbindlich. Die Anmeldungen sind erst bei Erreichen der Mindestteilnehmerzahl für die Hochschule bindend.

Außerdem ist ein Semesterbeitrag in Höhe von ca. 240,- EUR zu entrichten. Im Beitrag sind das Semesterticket für den Großraum Frankfurt / Wiesbaden / Mainz und Leistungen des Studierendenwerks inbegriffen.

Bewerbungsfrist

15. Juli zum Wintersemester

Kontakt und Beratung

Büro für Teilzeitstudiengänge
ppp@fh-mainz.de

Studiengangleitung
 Prof. Dr. Martin Weber
martin.weber@fh-mainz.de



Prof. Dr. Martin Weber



Berufsintegrierender Weiterbildungsstudiengang Auditing (§ 8a WPO)

Teilzeit

Besonderheiten des Studiengangs

Der Studiengang wird im Rahmen des Programms „Audit Excellence“ gemeinsam mit der Frankfurt School of Finance & Management in Kooperation mit den vier großen Wirtschaftsprüfungsgesellschaften Deloitte, Ernst & Young, KPMG sowie PricewaterhouseCoopers (PwC) angeboten. Gerne nehmen wir aber auch Mitarbeiter/-innen mittelständischer Gesellschaften auf.

Aufgrund der Akkreditierung des Studiengangs gemäß § 8a WPO können Leistungen aus dem Studiengang in den Prüfungsgebieten „Angewandte Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre“ und „Wirtschaftsrecht“ auf das Wirtschaftsprüfungsexamen angerechnet werden.

Berufliche Perspektiven

Wirtschaftsprüfer/-innen sind auch in Krisenzeiten sehr gefragt. Vorrangiges Aufgabengebiet ist die Prüfung des Einzel- und Konzernabschlusses von Unternehmen, die der gesetzlich vorgeschriebenen Pflichtprüfung unterliegen. Aufgrund ihrer umfangreichen Kenntnisse und Erfahrungen beraten sie zugleich ihre Mandanten auf den Gebieten der wirtschaftlichen Betriebsführung und Organisation. Dabei haben sie wirtschaftliche, finanzielle, organisatorische und auch wirtschaftsrechtliche Problemstellungen zu berücksichtigen und zu lösen.

Studieninhalte

Die Studierenden erwerben die Kenntnisse und Fähigkeiten, die dem Berufsprofil einer Wirtschaftsprüferin/eines Wirtschaftsprüfers entsprechen. Sie werden gezielt auf das Wirtschaftsprüfungsexamen und die anschließende Ausübung von Leitungsfunktionen vorbereitet. Der Studiengang ist auf Basis aktueller wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden anwendungsorientiert auf die Lösung praxisbezogener, interdisziplinärer Problemstellungen ausgerichtet. Die Studierenden haben aus dem Berufs-

recht abgeleitete Anforderungen bezüglich einer gewissenhaften und eigenverantwortlichen Berufsausübung sowie ihrer sozialen Kompetenz zu erfüllen. Sie entwickeln hierfür die erforderlichen Kommunikations-, Analyse-, Urteils- und Entscheidungsfähigkeiten, außerdem die Fähigkeiten zur Planung, Steuerung, Umsetzung, Organisation und Delegation. Ihnen wird vermittelt, wie Sie in Prozesse korrigierend eingreifen, neue Vorgehensweisen entwickeln und dies angemessen kommunizieren können. Für angehende Wirtschaftsprüfer/-innen ist eine kritische Grundhaltung unverzichtbar und ebenso zu schulen.

Studienziel

Das Studium schließt mit dem akademischen Grad „Master of Science (M.Sc.)“ ab. Mit bestandenem Examen dürfen die Absolventen eine eigenverantwortliche Tätigkeit in der Wirtschaftsprüfung aufnehmen. Darüber hinaus erfüllen die Absolventen die formalen Voraussetzungen zur Zulassung für den höheren Dienst. Der Abschluss kann auch als Einstieg in ein Promotionsstudium dienen.

Studienbeginn und -dauer

Studienbeginn ist jeweils im Sommersemester. Das berufsbegleitende Studium kann in sieben Semestern absolviert werden.

Studienverlauf

Das Studium ist durch seine besondere organisatorische und zeitliche Gestaltung mit einer Teilzeittätigkeit in der Wirtschaftsprüfung vereinbar. Die Veranstaltungen finden in der Regel außerhalb der Prüfungsaison statt. Es erfolgt eine gezielte Vorbereitung auf das Wirtschaftsprüfungsexamen, zu dem die Studierenden nach dem letzten Semester antreten sollen. Die Vorlesungen finden an der Frankfurt School of Finance & Management statt.

Studienplan

Semester I 20 ECTS / 11 SWS	Steuern & Prüfung I	Jahresabschluss / Sonderfälle der Rechnungslegung	3	7 ECTS
		Methodische Problemstellungen der Rechnungslegung	1	
		Bilanzsteuerrecht	3	
	Recht I	Bürgerliches Recht / Arbeits- / Internationales Privat- / Handelsrecht		6 ECTS
	BWL I	Kosten- u. Leistungsrechnung / PuK / Unternehmensführung / Organisation	6	7 ECTS
		Methodische Problemstellungen der Corporate Governance	1	
Semester II 16 ECTS / 9 SWS	Recht II	Gesellschaftsrecht		6 ECTS
	BWL & Prüfung II	Unternehmensfinanzierung / Investitionsrechnung	6	10 ECTS
		Unternehmensbewertung	3	
		Methodische Problemstellungen der Unternehmensbewertung	1	
Semester III 23 ECTS / 11,5 SWS	Steuern III	Einkommensteuer / KSt / GewSt		5 ECTS
	Recht III	Corporate Governance / Konzernrecht / Umwandlungsrecht		6 ECTS
	Prüfung, BWL & VWL III	Konzernabschluss	4	12 ECTS
		IAS / IFRS	2	
		Abschlussanalyse	2	
		VWL (Englisch)	2	
		Methodische Problemstellungen der Rechnungslegung	4	
Semester IV 15 ECTS / 7,5 SWS	Steuern IV	Abgabenordnung / Finanzgerichtsordnung		3 ECTS
	Recht IV	Insolvenzrecht / Kapitalmarktrecht / Europarecht		6 ECTS
	Seminar Prüfungswesen	Seminar Prüfungswesen / Wissenschaftliches Arbeiten / Präsentation		6 ECTS
Semester V 23 ECTS / 9,8 SWS	Steuern V a	Umsatzsteuer / BewG / Erbschaftsteuer		3 ECTS
	Steuern V b	Umwandlungssteuerrecht		2 ECTS
	Steuern V c	Internationales Steuerrecht		3 ECTS
	Berufsrecht & Berufsethik	Berufsrecht / Berufsethik der WP und StB		2 ECTS
	Prüfung V	Prüfung (Fallstudien in Englisch)		7 ECTS
	Prüfungswesen	Master-Thesis		6 ECTS
Semester VI 16 ECTS / 3,3 SWS	Prüfungswesen	Master-Thesis		10 ECTS
	Prüfung VI	Sonderprüfungen mit IT-Prüfung		6 ECTS
Semester VII 7 ECTS / 3,5 SWS	Steuern VII (Examinatorium)	Examinatorium (Bilanz- u. Ertragsteuerrecht, Umsatz- u. sonstige Steuern)		7 ECTS
Total				120 ECTS / 55,6 SWS

Zulassungsvoraussetzungen

- Abgeschlossenes Hochschulstudium.
- Daran anschließende mindestens einjährige Berufserfahrung in der Wirtschaftsprüfung (davon 6 Monate Prüfungstätigkeit).
- Ausreichende Englischkenntnisse (Niveau B2 des europäischen Referenzrahmens).
- Bestandene Zugangsprüfung im Rahmen eines Assessment Centers.
- Gemeinsame Erklärung von Arbeitnehmer und Arbeitgeber (Die Bewerberin/der Bewerber hat zu erklären, dass sie/er eine Weiterbildung anstrebt, die neben anderem auch auf das Wirtschaftsprüfungsexamen vorbereitet, und der Arbeitgeber, dass er bereit ist, sie/ihn im erforderlichen Umfang freizustellen. Eine Freistellung im Umfang von 30 % ist im Regelfall zu empfehlen.).

Die Zulassungsvoraussetzungen im Einzelnen und Informationen zu Bewerbungsunterlagen finden Sie im Internet unter auditing.fh-mainz.de.

Kosten

Die Gesamtkosten des Studiums einschließlich Literatur, Repetitorium, Semesterbeiträgen und Catering belaufen sich auf 27.000 €. Unter bestimmten Voraussetzungen kann das Studienentgelt teilweise erlassen werden. In der Regel übernimmt der Arbeitgeber einen Teil der Kosten.

Bewerbungsfristen

Siehe Homepage: auditing.fh-mainz.de

Kontakt und Beratung

Büro für Teilzeitstudiengänge
auditing@fh-mainz.de

Studiengangleiter
Wirtschaftsprüfer Prof. Dr. Werner Hillebrand
werner.hillebrand@fh-mainz.de



Prof. Dr. Werner Hillebrand



Berufsintegrierender Weiterbildungsstudiengang Taxation Teilzeit

Studieninhalte

Der Studiengang richtet sich an alle im Steuerrecht tätigen Wirtschaftswissenschaftler und Juristen, die sich nach dem ersten Hochschulabschluss weiterqualifizieren möchten. Das Studium bereitet umfassend auf den Beruf des Steuerberaters oder die Übernahme einer Führungsposition in der Steuerabteilung eines Wirtschaftsunternehmens und zudem gezielt auf das Steuerberaterexamen vor.

Es wird die gesamte Breite des Steuerrechts erarbeitet. Dabei legen wir besonderen Wert auf die Beherrschung wissenschaftlicher Arbeitsweisen und juristischer Methodenkompetenz. Aus diesem Grund spielt das Selbststudium von Anfang an eine große Rolle.

Neben dem Steuerrecht liegt ein Schwerpunkt auf den Rechtsmaterien, die für den Berufsalltag des Steuerberaters unabdingbar sind (Gesellschaftsrecht, Umwandlungsrecht etc.).

Soziale Kompetenzen, Berufsrecht und Berufsethik runden die Persönlichkeit des Steuerberaters ab.

Studienziel

Das Studium schließt mit dem akademischen Grad „Master of Taxation“ ab. Im Studiengang werden den Studierenden sämtliche Kenntnisse und Fähigkeiten des Berufsprofils einer Steuerberaterin/eines Steuerberaters vermittelt. Daher eignet sich das Studium besonders auch als Vorbereitung auf das Steuerberaterexamen. Die Klausuren im Fach Wirtschaftsrecht werden zusammen mit denen des nach § 8a WPO akkreditierten Studiengangs Auditing geschrieben. Nach § 13b WPO besteht die Möglichkeit, die Anrechnung der Klausuren auf das WP-Examen zu beantragen. Mit erfolgreichem Abschluss des Studiums werden daher die Berufsexamina als Steuerberater/Wirtschaftsprüfer kalkulierbar.

Berufliche Perspektiven

Mit bestandenem Steuerberaterexamen darf eine eigenverantwortliche Tätigkeit in der Steuerberatung aufgenommen werden. Der Abschluss „Master“ eröffnet den Zugang zum höheren Verwaltungsdienst, er kann daneben als Einstieg in das Promotionsstudium dienen.

Studienbeginn und -dauer

Der Studienbeginn ist zum jeweiligen Sommersemester möglich. Die Regelstudienzeit umfasst sechs Semester. Der Studiengang startet erstmalig im Mai 2012.

Studienverlauf

Die ersten vier Semester sind für Lehrveranstaltungen geplant, dabei wird auch E-Learning in Form von Web-Besprechungen von Übungsklausuren eingesetzt. Über unsere Kommunikationsplattform Blackboard können Sie jederzeit Fragen an die Dozenten richten, die entweder schriftlich oder am folgenden Kurstag beantwortet werden. Auch während der Vorlesungswochen können die Studierenden an zumindest zwei Tagen je Woche weiterhin ihrer beruflichen Tätigkeit nachgehen.

Im fünften Semester bereiten Sie sich auf die Steuerberaterprüfung vor. Hierzu werden Sie am Examinatorium, in welchem die examensrelevanten Themen i.d.R. an Hand der BFH Rechtsprechung wiederholt werden und am Klausurenkurs teilnehmen. Insgesamt schreiben Sie 24 Übungsklausuren auf Examensniveau. Diese Studienteile bieten wir in Zusammenarbeit mit den Steuerlehrgängen Dr. Bannas an. Damit ist das Repetitorium in das Studium integriert und Sie ersparen sich weitere Vorbereitungskurse. Zu Beginn des sechsten Semesters gehen Sie in den schriftlichen Teil des Steuerberaterexamens und schreiben danach die Master-Thesis.

Studienplan

Semester I 21 ECTS / 12,5 SWS	Steuern & Prüfung I	Jahresabschluss / Sonderfälle der Rechnungslegung	3	
		Methodische Problemstellungen der Rechnungslegung	1	
		Bilanzsteuerrecht	3	7 ECTS
	Steuern I a	Einkommensteuer / KSt / GewSt		5 ECTS
	Steuern I b	Umsatzsteuer / BewG / Erbschaftsteuer		3 ECTS
	Recht I	Bürgerliches Recht / Arbeits- / Internationales Privat- / Handelsrecht		6 ECTS
Semester II 12 ECTS / 7,0 SWS	Steuern II	Abgabenordnung / Finanzgerichtsordnung		3 ECTS
	Recht II	Gesellschaftsrecht		6 ECTS
	Klausurentchnik Steuern	Klausurentchnik am Beispiel von Anpassungen nach Betriebsprüfung		3 ECTS
Semester III 11 ECTS / 5,5 SWS	Recht III	Corporate Governance / Konzernrecht / Umwandlungsrecht		6 ECTS
	Steuern III a	Umwandlungssteuerrecht		2 ECTS
	Steuern III b	Internationales Steuerrecht		3 ECTS
Semester IV 12 ECTS / 6,0 SWS	Recht IV	Insolvenzrecht / Kapitalmarktrecht / Europarecht		6 ECTS
	Seminar Steuerwesen	Seminar Steuerwesen / Wissenschaftliches Arbeiten / Präsentation		6 ECTS
Semester V 15 ECTS / 7,5 SWS	Steuern V (Examinatorium)	Examinatorium (Bilanz-Ertragssteuerrecht, Umsatz- und sonstige Steuern)		7 ECTS
	Berufsrecht & Berufsethik	Berufsrecht / Berufsethik der WP und StB		2 ECTS
	Klausurenkurs	Klausurenkurs (Steuerberaterexamen)		6 ECTS
Semester VI 19 ECTS / 2,1 SWS	Steuergestaltungen	Steuergestaltungen / Vorbereitung mündliches StB-Examen		3 ECTS
	Steuerwesen	Master-Thesis		16 ECTS
Total 90 ECTS / 40,6 SWS				

Zulassungsvoraussetzungen

- Abgeschlossenes rechtswissenschaftliches oder wirtschaftswissenschaftliches Hochschulstudium (Bachelor oder Diplom)
- Mindestens einjährige Berufserfahrung bei Beginn des Studiums auf dem Gebiet der von den Bundes- oder Landesfinanzbehörden verwalteten Steuern. Falls Sie über eine Ausbildung als Steuerfachgehilfe/Steuerfachgehilfin oder eine andere kaufmännische Ausbildung verfügen, ist eine Verkürzung möglich
- Englischkenntnisse
- Bestandene Zugangsprüfung
- Gemeinsame Erklärung von Arbeitnehmer und Arbeitgeber (Die Bewerberin/der Bewerber hat zu erklären, dass sie/er eine Weiterbildung anstrebt, die neben anderem auch auf das Steuerberatungsexamen vorbereitet und der Arbeitgeber, dass er bereit ist, sie/ihn im erforderlichen Umfang freizustellen. Eine Freistellung im Umfang von 20 bis 40 % ist im Regelfall zu empfehlen.)

Die Zulassungsvoraussetzungen im Einzelnen und Informationen zu Bewerbungsunterlagen finden Sie im Internet unter taxation.fh-mainz.de.

Kosten

Die Höhe der Studiengebühr entnehmen Sie bitte der Homepage taxation.fh-mainz.de.

Unter bestimmten Voraussetzungen können Studierende, welche ihren ersten Hochschulabschluss in Rheinland-Pfalz erworben haben, den nicht verbrauchten Teil des Studienkontos einlösen.

Bewerbungsfristen

Siehe Homepage

Kontakt und Beratung

Büro für Teilzeitstudiengänge
taxation@fh-mainz.de

Studiengangleitung
Steuerberater Prof. Dr. Bardo Kämmerer
bardo.kaemmerer@fh-mainz.de



Prof. Dr. Bardo Kämmerer



Sprachen und Englisch-Voraussetzungen in den BA-/MA-Programmen

Englisch-Voraussetzungen im Bachelor-Studium

Am Ende des ersten Semesters muss – in jedem Bachelorstudiengang – ein Nachweis der englischen Sprache vorliegen gemäß Prüfungsordnung § 21,5.

Der Nachweis erfolgt in einer der folgenden Formen:

- Allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife mit mindestens Grundkurs Englisch im Abitur mit mindestens gut oder mit mindestens Notenpunkte 10
- Allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife mit mindestens Leistungskurs Englisch im Abitur mit mindestens befriedigend oder mindestens Notenpunkte 7
- Fachhochschulreife mit mindestens der Note gut oder mit mindestens Notenpunkte 10 im Fach Englisch

Trifft keiner der Nachweise zu:

Muss ein Nachweis der englischen Sprache durch ein von der FH Mainz/FB Wirtschaft anerkanntes Zertifikat vorgelegt werden (siehe Übersicht Vergleich/Akzeptanz der Englisch-Sprachnachweise). Alternativ kann an einem Englisch-Einstufungstest an der FH Mainz teilgenommen werden:

- **TOEFL iBT** (Test of English as a Foreign Language – Internet based) 64 Punkte (Stand 2011)
- **TOEIC** (Test of English for International Communication) (mindestens 540 Punkte)
- **OOPT** (Oxford Online Placement Test) mit mindestens Level B1+ (Stand 2011)
- (siehe auch Übersicht Vergleich / Anerkennung der Englisch-Sprachnachweise)

Nur bei Vorliegen dieses Nachweises werden Studierende zu den Prüfungsleistungen der Bachelor-Prüfung, die gemäß der Prüfungsordnung im 2. Semester angeboten werden, zugelassen. Liegt der Nachweis am Ende des 2. Semesters nicht vor, folgt die Exmatrikulation. Auch Studienbewerber mit ausländischer Hochschulzugangsberechtigung müssen den Englischnachweis erbringen. Der Nachweis kann auch bereits vor oder bei Studienbeginn vorgelegt werden.

Studienplatzbewerber ab dem 2. Fachsemester (Quereinsteiger) müssen den Englischnachweis bis Bewerbungsschluss vorlegen.

TOEFL Testzentrum und TOEIC

Alternativ kann der TOEFL iBT sowie der TOEIC am Testzentrum der FH Mainz absolviert werden (TOEFL Kosten: ca. 225 US- $\text{\$}$; TOEIC Kosten: ca. 60,- EUR). Informationen zum TOEFL iBT oder zum TOEIC entnehmen Sie bitte der Internetseite der Fachhochschule Mainz unter TOEFL Testzentrum (www.fh-mainz.de/fh-mainz/campus/toefl-testzentrum/index.html) oder Sie wenden sich an Christin Reichhardt (Assistentin Fachgruppe Sprachen: christin.reichhardt@fh-mainz.de).

Oxford Online Placement Test

- Der Online Placement Test kann, wenn er innerhalb des 1. Semesters gemacht wird, einmal im 2. Semester wiederholt werden. Wenn der Test bereits vor dem Studium abgelegt wird und dieser nicht bestanden ist, wird dies lediglich als Freiversuch gewertet. Somit bleiben zwei weitere Versuche. Sollte der Test nicht beim ersten Mal bestanden sein, wird empfohlen, einen Sprachkurs zu belegen, der auf das B1 Niveau hinarbeitet. Informationen zu solchen Kursen stehen auf unserer Internetseite unter Weiterbildungsmöglichkeiten.
- Das **Level von mind. B1** bedeutet, dass man das Wesentliche von Unterhaltungen und Nachrichten verstehen kann, wenn langsam gesprochen wird. Das heißt, man sollte in einfachen zusammenhängenden Sätzen Erfahrungen, Ereignisse beschreiben und Meinungen wiedergeben können. Des Weiteren sollen Texte aus der Alltags- und Berufswelt verstanden werden können.

Der Test dauert ungefähr 45 Minuten. Vor Beginn des Tests ist ein gültiger Personalausweis vorzulegen. Die Gebühr beträgt 10,- EUR. Die Anmeldung zum OOPT muss zwei Wochen vor dem Prüfungstermin erfolgen via E-Mail an christin.reichhardt@fh-mainz.de.

Vergleich/Akzeptanz der Englisch-Sprachnachweise

Vergleich/Akzeptanz der Englisch-Sprachnachweise			
	BA Betriebswirtschaftslehre ¹ BA Wirtschaftsrecht AWIS Wirtschaftsinformatik ² mmi Medienmanagement & IT ²	Master Management ¹ Master Wirtschaftsrecht IT Management Master Business Administration	International Business [M.A.]
Anforderungen	Minimum-Anforderungen*	Minimum-Anforderungen	Minimum-Anforderungen
CEFR (Common European Framework of Reference for Modern Languages)**	B1 / B2	B2+ / C1	C1
Oxford OOPT	B1+		
ETS	TOEIC	540	750
	TOEFL iBT	64	79
Cambridge	CPE	C, B oder A	C, B oder A
	CAE	C, B oder A	C, B oder A
	FCE	C, B oder A	No
	PET	B 1	No
	BEC	Vantage Pass	Vantage oder Higher Pass
	BULATS	60	75
	ILEC	B2	B2 / C1
IELTS	5	6,0	6,5 oder höher
TELC/TELC Business	TELC English B1 oder B2	TELC English B2 / C1	

* Minimum-Voraussetzungen müssen bis zum Ende des ersten Semesters vorliegen, bei Quereinsteigern muss der Nachweis bei Bewerbungsschluss vorliegen (siehe Englisch-voraussetzungen Bachelor); ** CEFR – Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen (GER); 1) Vollzeit und Teilzeit konsekutiv; 2) Ausbildung und Studium parallel

Fremdsprachenangebot im Bachelor-Studium

Neben Englisch stehen die Sprachen Spanisch, Französisch und Chinesisch zur Wahl von Wahlpflichtfächern (WPFs) und Optionen. Seit dem WS 2010/11 bieten wir auch Polnisch, Russisch und Türkisch zur Wahl von WPFs an.

Für das 1. und 2. Semester Bachelor-Studiengang BWL

WPF 1. Semester – „Wirtschaftssprache und Kultur I“

- **Chinesisch** (keine oder geringe Vorkenntnisse)
- **Französisch** (keine oder geringe Vorkenntnisse)
- **Spanisch** (keine oder geringe Vorkenntnisse)
- **Russisch** (keine oder geringe Vorkenntnisse)

WPF 2. Semester – „Wirtschaftssprache und Kultur II“

- **Französisch** (Vorkenntnisse oder Französisch WPF 1)
- **Spanisch** (Vorkenntnisse oder Spanisch WPF 1)
- **Russisch** (Vorkenntnisse oder Russisch WPF 1)

Für das 3. Semester Bachelor-Studiengang BWL

„Sprache und interkulturelle Kompetenz“

- **Englisch:** u. a. Negotiation Skills; Intercultural Competence: German & American Business Styles
- **Französisch:** Français des affaires
- **Polnisch:** Handelspartner Polen (B2-C1, muttersprachliches Niveau)
- **Russisch:** Handelspartner Russland (B2-C1, muttersprachliches Niveau)
- **Spanisch:** Negociar en España y Latinoamérica (B1 oder Spanisch WPF 2)
- **Türkisch:** Handelspartner Türkei (B2-C1, muttersprachliches Niveau)
- **Chinesisch:** Handelspartner China

Alle WPFs sind offen für Studierende des Bachelor-Studiengangs Wirtschaftsrecht!

Summer School Angebote durch die FH Mainz in den USA oder GB werden innerhalb des BA-Studiums anerkannt.

Weitere Informationen zu Sprachen, Kursangeboten, Englisch-Voraussetzungen und Summer Schools im FB Wirtschaft an der FH Mainz finden Sie auf unserer Internetseite: www.fh-mainz.de/wirtschaft/sprachen/index.html

Kontakt und Beratung



Prof. Dr. Stephanie Swartz-Janat Makan
swartz@fh-mainz.de

Christin Reichhardt
Assistentin Fachgruppe Sprachen
christin.reichhardt@fh-mainz.de



Internationalität im Studium - Ein Schwerpunkt am FB Wirtschaft

Wer sich für ein Studium am Fachbereich Wirtschaft entscheidet, richtet sein Studium international aus. Die Globalisierung und die weitere Integration Europas führen dazu, dass immer mehr Wirtschaftswissenschaftler im internationalen Kontext arbeiten. Heute sind nahezu alle betriebswirtschaftlichen Arbeitsbereiche betroffen und das nicht nur in Großkonzernen, sondern auch in kleinen und mittelgroßen Unternehmen. An der FH Mainz tritt die Vermittlung internationaler Anforderungen, die die Arbeitswelt an Absolventen stellt, vergleichsweise stark in den Vordergrund. Wir haben die Inhalte des Studiums konsequent auf Internationalisierung ausgerichtet und bieten darüber hinaus eine einzigartige Zusammenstellung von Auslandsprogrammen an.

Was sind die „internationalen Inhalte“ im Studium?

Die Studieninhalte an unserem Fachbereich sind durch vielfältige Maßnahmen international ausgerichtet.

Inhalte der Vorlesungen: In allen Lehrveranstaltungen orientiert sich die Auswahl der Lehrinhalte konsequent nach den internationalen Anforderungen. Durch Inhalte, Beispiele, Fragestellungen oder Fallstudien wird das Umfeld des europäischen Binnenmarktes und der globalen Wirtschaft thematisiert.

Einbindung von Fremdsprachen: Die Englischkenntnisse der Studenten werden in Pflichtmodulen vom ersten Semester an systematisch erweitert. Französisch, Spanisch, Chinesisch, Polnisch und weitere Sprachen ergänzen das Angebot. Eine Reihe von Vorlesungen können von den Studierenden in englischer Sprache gewählt werden oder sind Teil des Pflichtprogramms. Auf Master-Ebene werden regelmäßig Gastdozenten unserer Partneruniversitäten eingesetzt.

Dozenten-Stamm: Der Fachbereich hat in den letzten Jahren vorwiegend Professorinnen und Professoren mit beruflichem Hintergrund im internationalen Management angeworben.

Dadurch werden viele Veranstaltungen in englischer oder anderen Fremdsprachen gehalten und durch eigene berufliche internationale Erfahrungen bereichert.

Internationaler Studierenden-Stamm: An unserer Hochschule studieren viele internationale Vollzeit- und Aus-

tauschstudierende. Durch unser didaktisches Konzept der Kleingruppen, der Förderung von Teamarbeit und Debatten in den Lehrveranstaltungen wird diese Gruppe aktiv in die Lehre eingebunden, zum Beispiel indem Fälle aus anderen Ländern und Märkten diskutiert werden.

Interkulturelles Management: In Pflichtmodulen und in Wahlpflichtfächern setzen sich die Studierende mit Aspekten der interkulturellen Kommunikation und deren Anwendung im interkulturellen Management auseinander. Fallstudien, Rollenspiele und von Unternehmensvertretern vorgetragene Beispiele stellen sicher, dass das erlernte Wissen in möglichst praxisnaher Umgebung angewandt wird.

Auslandsprogramme des Fachbereichs Wirtschaft

Wir arbeiten mit ca. 50 ausländischen Hochschulen aus 28 verschiedenen Ländern zusammen. Sie können in Europa, Asien, Australien, Nord- oder Südamerika studieren. Dabei können Sie zwischen drei Arten von Auslandsprogrammen wählen: Intensivprogramme mit einer Dauer von 1-4 Wochen, ein zeitlich und inhaltlich integriertes Auslandsstudium über 1-2 Semester und – als weitestgehende Form des internationalen Studiums – zwei englischsprachige Master-Studiengänge in International Business.

Intensivprogramme: Intensivprogramme zeichnen sich nicht nur durch ihr kompaktes und konzentriertes Angebot aus. Die Kurse können eventuell als Ersatz eines Pflicht- oder Wahlpflichtfachs anerkannt werden und teilweise erzielt die FH Mainz damit eine europaweite Alleinstellung!

- CIDD International Student Conference: seit mehreren Jahren treffen sich Studenten und Dozenten des Fachbereichs mit europäischen und amerikanischen Kommilitonen und Kollegen des „Consortium of International Double Degrees“, um drei Tage lang in Vorlesungen, Seminaren und Rollenspielen Aspekte der interkulturellen Kommunikation zu erörtern und zu erleben.
- Vom Fachbereich organisierte zehntägige Studienreisen ermöglichen einen Einblick in die Besonderheiten eines ausgewählten Emerging Market. Das Programm umfasst eine Kombination von Vorlesungen an Hochschulen und Firmenbesuchen. Reisen in den vergangenen Jahren gingen

zum Beispiel nach Südkorea, China, Südafrika, Brasilien und Russland.

- Intensivkurse in den USA (in South Carolina oder Kalifornien), in China (Nanchang) und in Schottland (Aberdeen) bieten insbesondere den Studenten unserer Teilzeitstudiengänge die Möglichkeit, einen kurzen Auslandsaufenthalt in ihr Studium einzubauen, ohne ihren Arbeitsvertrag ruhen lassen zu müssen.

COEUR: Business Creativity – Ideen für Europa



Im Rahmen des Projektes COEUR („Competence in EuroPreneurship“) bietet die FH gemeinsam mit ihren europäischen Hochschul-Partnern ein innovatives Programm zur Entwicklung

unternehmerischer Ideen mit europäischer Dimension an. Ziel ist die Förderung der ‚Business Creativity‘ der Studierenden, die Voraussetzung für eine nachhaltige Planung (Business Planning) und Entwicklung (Business Development) von Geschäftsmodellen ist, gleich ob es sich um eine Unternehmensgründung, eine soziale Innovationen oder eine „Brücke von hier nach dort“ handelt. Die Studierenden arbeiten dabei in interkulturellen Teams zusammen und nutzen so die Vielfalt der europäischen Kulturen als Stärke für die kreative Problemlösung: COEUR – Creative in Diversity!

COEUR bietet heute regelmäßig 3 Formate an der FH Mainz an:

- **Der Ideenworkshop:** Studierende erarbeiten die Ideen in einer Woche gemeinsam an einer der Partnerhochschulen (bisher in Mainz, Aberdeen, Wrocław, Lissabon und Dijon sowie mit zwei Gastaufenthalten in Guangzhou (China) und Florianopolis (Brasilien) (Option 5. Semester, WS, geblockt im September).
- **Das virtuelle Modul:** Dieses Modell wird von der EU gefördert. Aus den Erfahrungen des Workshops wurde eine semesterbegleitende Veranstaltung entwickelt (Option 5. Semester, WS). Die Studierenden nutzen dabei virtuelle Klassenräume, Skype oder soziale Netze wie Facebook zur Zusammenarbeit.
- **Die kooperative Summerschool:** Nach einer semesterbegleitenden Einführung in unternehmerisches Handeln in Mainz, absolvieren die Studierenden eine intensive Summerschool an der ISCTE in Lissabon: „Value Creating and Intrapreneurship in a Changing World“ (Option 5. Semester, SS)

Am Ende einer jeden Veranstaltung stellen die Studierenden ihre Ideen und Konzepte im Wettbewerb vor einer Jury aus Unternehmern, Bankenvertretern und anderen Fach-Spezialisten zur Diskussion.

Zeitlich und inhaltlich integriertes Auslandsstudium

Das Vollzeitstudium wurde so gestaltet, dass das fünfte Semester als „Mobilitätsfenster“ für ein integriertes Auslandsstudium genutzt werden kann. Alle im Ausland belegten Veranstaltungen können für den Mainzer Bachelor anerkannt werden. Über diese auch an anderen Hochschulen geübte Praxis des „ERASMUS“-Austausches hinaus kann die Fachhochschule Mainz zwei Besonderheiten anbieten:

- Da in der Regel die Spezialisierung im fünften Semester erfolgt,

bietet das Mobilitätsfenster auch die Möglichkeit, an einer ausländischen Partneruniversität einen Schwerpunkt zu wählen, den die Fachhochschule Mainz selbst nicht anbietet. Beispiele hierfür sind das Tourismusmanagement unserer Partneruniversitäten South Carolina, das Servicemanagement in Schweden, die Exportlogistik und das Luxusgütermarketing in Paris. Ähnliches gilt für das dritte Semester im Master-Studium.

- Unser Transatlantik-Programm: Bachelor-Studierende, die das gesamte dritte Jahr an der Coastal Carolina University studieren, erwerben nicht nur den deutschen, sondern auch den amerikanischen Hochschulabschluss – eine Möglichkeit, die nur wenige Hochschulen in Deutschland bieten können. Studierende des Mainzer MA.IB können nach dem ersten Studienjahr an die Coastal Carolina University (CCU) in South Carolina oder an die Pfeiffer University in Charlotte NC wechseln und dort den begehrten MBA erwerben.

Zwei Master in International Business

In einer maximal 30 Studenten umfassenden, international gemischten Gruppe vertiefen die Teilnehmer ihre Kenntnisse in allen internationalen Aspekten der Betriebswirtschaftslehre. Ihre Seminare werden von Dozenten geleitet, die alle selbst Auslandserfahrung aufweisen, geübt sind im Umgang mit multikulturell zusammengesetzten Gruppen und auf jahrelange Erfahrung in der englischsprachigen Lehre zurückblicken können.

1. MA.IB (Master of Arts International Business) ist das „Flaggschiff“ an internationaler Kooperation des Fachbereichs. Das viersemestrige Studium teilt sich in ein erstes Jahr in Mainz und in ein zweites an einer Partneruniversität in Europa, Asien, Australien, USA oder Lateinamerika auf. In der Regel schreiben die Studenten ihre Master-Arbeit auf Englisch, Spanisch, Französisch und in Ausnahmefällen anderen Sprachen an der Partneruniversität. Das Studium schließt mit dem Master-Titel der FH Mainz und in einer Reihe von Fällen auch mit dem Titel der Partneruniversität (Double Degree) ab.

2. Master of Science in International Business (MScIB) ist ein Joint Venture mit der London Southbank University. Das Studium setzt sich aus einem Semester an der Fachhochschule Mainz, einem Semester an der Partneruniversität in London und einem dritten Semester, in dem die Studierenden an einem Ort ihrer Wahl die Abschlussarbeit schreiben, zusammen. Dieser Studiengang schließt mit dem Master-Titel der London Southbank University ab.

Promotion nach dem Studium?

Viele unserer Partnerhochschulen bieten Promotionsprogramme an, die für Master-Absolventen der FH Mainz offen sind. Wir beraten über den Ablauf und Inhalt der Programme und können den für promotionswilligen FH-Absolventen oft schwierigen Erstkontakt herstellen.

Kontakt

International Office

Ariane Göbel ariane.goebel@fh-mainz.de

Sabine Klebig sabine.klebig@fh-mainz.de

Internationaler Koordinator

Prof. Dr. Daniel Porath daniel.porath@fh-mainz.de



Institut für angewandtes Management in der Sozialwirtschaft

Das **ifams** bietet seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern die Gelegenheit erste Praxiserfahrungen in Sozialunternehmungen, Verbänden und bei Dienstleistungsanbietern aus dem Bereich der öffentlichen, freien und privaten Wohlfahrtsorganisationen und öffentlichen Verwaltungsbetrieben zu sammeln.

Mitarbeiter sind vorwiegend Studierende der Fachhochschule Mainz, Fachbereich Wirtschaft. Sie werden im Rahmen von Praktika, Abschlussarbeiten und als wissenschaftliche Hilfskräfte in Projekten tätig und haben so die Möglichkeit, bereits während des Studiums aktiv mit Sozialunternehmungen zusammen zu arbeiten und zu deren Zielerreichung beizutragen.

Welche Ziele hat das ifams?

In vielen NPO's besteht Bedarf an Umstrukturierung und Veränderung. Das **ifams** verfolgt daher das Ziel durch Integration der Projektarbeit eine qualitative Verbesserung der Lehre zu erreichen und fähige, praxiserfahrene Führungskräfte auszubilden. Die Einarbeitung in organisationspezifische Tätigkeiten dient der Befähigung ...

- in Geschäftsprozessoptimierungen mitzuwirken (Reengineering)
- laufende Planungen und Kontrollen durchzuführen (mit Kostenrechnungs- und Kennzahlensystemen, Berichtswesen)
- in den unterschiedlichsten Bereichen innerhalb des Managements strategisches Planungs-Know-how zu erwerben und auszubauen
- zur effektiven Mitgestaltung der Unternehmenspolitik beizutragen.

Durch die Betreuung und Durchführung wissenschaftlicher Modellprojekte ...

- soll das Bewusstsein für Managementprobleme geschaffen werden. Praktische Kenntnisse im Umgang mit Führungstechniken und der Personalführung in NPO's werden erworben.
- sollen Erkenntnisse über den jeweils aktuellen Stand der Entwicklung von Standardinstrumenten und -prozeduren zur Betriebsführung gewonnen werden.

- soll erlernt werden, wie das Entwickeln und Einführen organisationspezifischer Führungs- und Controllinginstrumente in der Praxis verläuft
- sollen verbands- und unternehmensspezifische Strategien sowie kollektive Marktstrategien erkannt und entwickelt werden können
- soll der professionelle Umgang mit DV-Systemen, bis hin zur Entwicklung und Pflege DV-basierter betrieblicher Controllingssysteme gewährleistet werden
- soll die Teamarbeit mit an Projekten mitwirkenden MitarbeiterInnen gefördert werden.

Durch die Betreuung und Durchführung wissenschaftlicher Modell- und Begleitprojekte wird den Studierenden die Möglichkeit gegeben, ihr Problembewusstsein zu schärfen und praktische Kenntnisse im Umgang mit Führungstechniken und der Zusammenarbeit mit Mitarbeitern vor allem in Sozialunternehmen und Dienstleistern aufzubauen. Zudem erlangen sie Erkenntnisse über die Entwicklung von Standardinstrumenten und -prozeduren zur Betriebsführung. Der Beitrag zur „Employability“ der Studierenden ist hierbei nachweislich hoch.

Weitere Informationen finden Sie auf der Website des Instituts: www.ifams.de



Institutsleitung

Prof. Dr. Hans-Christoph Reiss

Tel. +49 (0) 61 31.628-3249

Reiss@ifams.de

Räume im Bereich C2



Institut für Unternehmerisches Handeln (IUH)

„Wir wecken Unternehmergeist und fördern Unternehmensentwicklungen“

Das Institut für Unternehmerisches Handeln (IUH) ist eine wissenschaftliche Einrichtung der Fachbereiche Wirtschaft, Technik und Gestaltung der Fachhochschule Mainz unter Leitung von Prof. Dr. Elmar D. Konrad. In wachsenden, am Markt erfolgreichen Unternehmen wird eigenständiges, verantwortliches Verhalten sowie unternehmerisches Denken und Handeln immer wichtiger. Das Ziel des IUH ist es, bei Studierenden aller Fachbereiche den Funken des Entrepreneurial Spirit zu entfachen und entsprechendes Interesse zu erzeugen und zu steigern.

Das Institut für Unternehmerisches Handeln (IUH) möchte

- das Interesse an unternehmerischer Selbstständigkeit verstärken,
- Beratung und Hilfe zu unterschiedlichen Fragen unternehmerischen Handelns geben und
- den Dialog zwischen Hochschule und Unternehmen fördern.

Studierende aller Fachbereiche werden durch Vorlesungen zum unternehmerischen Denken und Handeln (z.B. Existenzgründung, Business Planning, Unternehmensplanspiele) sowie durch Seminare, Veröffentlichungen und Vorträge innerhalb und außerhalb der Hochschule beraten und unterstützt.

Um den Dialog zwischen Hochschule und Unternehmen zu fördern, bietet das IUH auch Veranstaltungen zu aktuellen betriebswirtschaftlichen Themen für Studierende, Gründungsinteressierte und Unternehmen (z.B. Unternehmerabende, Workshops in Unternehmen) und organisiert Kontakte zwischen Unternehme(r)n und Studierenden (z.B. Vermittlung von Abschlussarbeiten und Praktika, Entrepreneurtreffs, Exkursionen).

Ein besonderes Angebot ist die concepticus, die Börse für unternehmerische Ideen und Konzepte. Sie bietet den Rahmen, unternehmerische Aktivitäten in Deutschland zu forcieren und in die Umsetzung zu führen.

IdeenGeber und IdeenNehmer sowie Finanzierungspartner werden auf dem „Börsenparkett der Ideen und Konzepte“ real und aktiv zusammengebracht, um den „Kauf“ und den „Verkauf“ sowie die Finanzierung von unternehmerischen Vorhaben anzuregen.

Details und Kontakt: <http://www.concepticus.de>



Das IUH ist in eine regionale Netzwerkstruktur eingebunden (BEST Excellence Rhein Main, Business Angels Rheinland-Pfalz e.V., Businessstreff Mittelstand Mainz, E.U.L.E. e.V., Handwerkskammer Rheinhessen, Industrie und Handelskammer für Rheinhessen, Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz GmbH, Stadt Mainz, Wirtschaftsjunoren u.a.), von der alle Studierenden und Mitarbeiter der FH Mainz profitieren können. Das IUH befindet sich in der FH Standort Campus in den Räumen A 0.18 – A 0.21.

Details und Kontakt: <http://www.IUH.fh-mainz.de>

E-Mail: info@IUH.fh-mainz.de



Prof. Dr. Elmar D. Konrad,
Leiter des IUH



Fachbereich Wirtschaft der FH Mainz

Die FH Mainz gliedert sich in drei Fachbereiche:

- **Fachbereich Technik**
- **Fachbereich Gestaltung**
- **Fachbereich Wirtschaft**

Einen Überblick über deren Studienangebot finden Sie unter www.fh-mainz.de.

Am Fachbereich Wirtschaft sind derzeit rund 2.500 Studierende eingeschrieben. Mehr als 60 ProfessorInnen und etwa 100 Lehrbeauftragte aus Unternehmen sorgen für ein ausgewogenes Verhältnis zwischen theoretischer Fundierung und praktischer Anwendung in der Lehre.

Der Fachbereich Wirtschaft bietet attraktive und vielseitige Studiengänge auf den Gebieten Wirtschaft, Betriebswirtschaft, Wirtschaftsrecht und Wirtschaftsinformatik in Vollzeit und Teilzeit als Erststudium und als weiterbildendes Studium an. Die Bachelor-Studiengänge sind der kürzeste Weg, um einen ersten berufsqualifizierenden akademischen Abschluss zu erwerben. Darauf aufbauend können Sie einen Abschluss in verschiedenen Master-Studiengängen erwerben.

Studieren am Fachbereich Wirtschaft bedeutet:

- **Kleine Lerngruppen:** Die Durchschnittsgröße unserer Veranstaltungen liegt bei 30 Studierenden – in den Master-Studiengängen sind es sogar nur 20 Studierende. Daher lassen die Vorlesungen Zwischenfragen zu. In den Seminaren und Projektgruppen mit 20 Teilnehmern steht der Dialog zwischen den Studierenden und den DozentInnen im Vordergrund.
- **Teamarbeit:** Gemeinsam lernen, Aufgaben und Fallstudien bearbeiten und Probleme lösen steht im Vordergrund.
- **In fast allen Modulen ergänzen** Gastdozenten aus der Praxis die Veranstaltungen der Professoren.
- **Etwa 15 Prozent** aller Vorlesungen und Seminare werden von Lehrbeauftragten aus der Unternehmenspraxis gehalten.
- **Die ProfessorInnen** des Fachbereichs bringen Management-erfahrung in Unternehmen der internationalen Spitzenklasse ein, wie zum Beispiel Boehringer Ingelheim oder McKinsey, PricewaterhouseCoopers, SAP oder Schott. Als angesehene Partner sind sie weiterhin tätig bei zahl-

reichen Projekten als Unternehmens- oder Regierungsberater, in Anwaltskanzleien, Steuerberatung und auch in der Wirtschaftsprüfung.

- **Abschlussarbeiten,** insbesondere die Master-Arbeiten, werden individuell von einem Hochschullehrer, in der Regel in Kooperation mit einem Unternehmensvertreter, betreut. Die enge Zusammenarbeit mit den Betreuern garantiert eine hohe Erfolgsquote. Von Unternehmen waren beispielsweise beteiligt BMW, Citibank, Clariant, Fraport, IBM, Lufthansa, KPMG und PricewaterhouseCoopers. Auch mittelständische Unternehmen ermöglichen unseren Studierenden häufig mit ihrem Engagement, wertvolle praktische Erfahrungen zu sammeln.
- **Der Fachbereich Wirtschaft kooperiert** im Rahmen der berufsintegrierenden Studienangebote derzeit mit etwa 450 Unternehmen. Dank einer über 30-jährigen Erfahrung in diesem Bereich ist die FH Mainz im Wirtschaftsraum Rhein-Main führend bei berufsintegrierenden Studienprogrammen.
- **Unsere Teilzeit-Studiengänge** in berufsintegrierender oder ausbildungsintegrierender Form garantieren durch enge Kooperation mit den Arbeitgebern der Studierenden eine sinnvolle Verzahnung von Studium und Beruf.
- **Durch zahlreiche Austauschprogramme** in Europa, Asien, Amerika und Australien ist der Fachbereich sehr international geprägt: Wir bieten ein integriertes Austauschstudium im fünften Semester des Bachelor- und im dritten Semester des Master-Studiums.
- **Die Mitgliedschaft** im Consortium of International Double Degrees (CIDD), dem weltweit größten Doppeldiplomkonsortium für Fachhochschulen, garantiert die Beteiligung an neuesten Entwicklungen im internationalen Austausch.
- **All das sind wir! Wir freuen uns, Sie demnächst als Studierende am Fachbereich Wirtschaft begrüßen zu dürfen. Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne unter dem angegebenen Kontakt zur Verfügung.**



Fachbereich Wirtschaft - ein Profil, viele Gesichter



Kontakt und Beratung

Fachhochschule Mainz

Fachbereich Wirtschaft
Lucy-Hillebrand-Straße 2
D-55128 Mainz

Büro für Vollzeitstudiengänge

wiwi-vollzeit@fh-mainz.de

Büro für Teilzeitstudiengänge

wiwi-teilzeit@fh-mainz.de

Impressum

Editor

Fachhochschule Mainz
Fachbereich Wirtschaft
Lucy-Hillebrand-Straße 2
D-55128 Mainz

Konzept/Redaktion

Therese Bartusch-Ruhl
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Fachbereich Wirtschaft

Gestaltung/Produktion

Gievers Design
D-55294 Bodenheim

Fotos

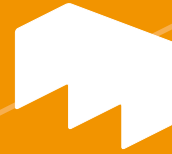
Fachhochschule Mainz, Eva Willwacher

Copyright

Fachhochschule Mainz,
Februar 2012



Die FH Mainz ist als familiengerechte Hochschule ausgezeichnet worden. Damit wird das Bestreben, die Vereinbarkeit von Beruf und Familie bzw. Studium und Kind zu gewährleisten, zum zweiten Mal gewürdigt. Bereits im Jahr 2004 war diese Auszeichnung erstmals an die Fachhochschule Mainz vergeben worden.



Unser Studienangebot im Überblick

Vollzeit-Studiengänge

Sie haben eine Hochschulzugangsberechtigung oder einen ersten Hochschulabschluss und möchten nun ein Studium in Wirtschaftswissenschaften absolvieren? Folgende grundständige Studiengänge bieten wir Ihnen an:

BETRIEBSWIRTSCHAFTSLEHRE

Bachelor-Studiengang Betriebswirtschaftslehre

Abschluss: Bachelor of Arts (B.A.)

Master-Studiengang Management

Abschluss: Master of Arts (M.A.)

Master-Studiengang International Business (MA.IB)

Abschluss: Master of Arts (M.A.)

Master-Studiengang International Business (MscIB)

Weiterbildung in Vollzeit · Abschluss: Master of Science (MSc)

Master-Studiengang Business Administration

für Nicht-Wirtschaftswissenschaftler · in Teilzeit studierbar

Abschluss: Master of Science (M.Sc.)

WIRTSCHAFTSRECHT

Bachelor-Studiengang Wirtschaftsrecht

Abschluss: Bachelor of Laws (LL.B.)

Master-Studiengang Wirtschaftsrecht

Abschluss: Master of Laws (LL.M.)

Teilzeit-Studiengänge

Sie stehen in der Ausbildung oder im Berufsleben und möchten parallel dazu einen Hochschulabschluss erlangen? Folgende Teilzeit-Studiengänge bieten wir an:

Bachelor-Studiengang Betriebswirtschaftslehre (BIS-BA)

berufsintegrierend · Abschluss: Bachelor of Arts (B.A.)

Master-Studiengang Management (BIS-MA)

berufsintegrierend · Abschluss: Master of Arts (M.A.)

Bachelor-Studiengang Wirtschaftsinformatik (awis)

dual · Abschluss: Bachelor of Science (B.Sc.)

Master-Studiengang IT Management (mit)

berufsintegrierend · Abschluss: Master of Science (M.Sc.)

Bachelor-Studiengang Medien, Management & IT (mmi)

dual · Abschluss: Bachelor of Science (B.Sc.)

Master-Studiengang Business Law

berufsintegrierend · Abschluss: Master of Laws (LL.M.)

Master-Studiengang Public Private Partnership (PPP)

berufsintegrierend · Abschluss: Master of Laws and Business (MLB)

Master-Studiengang Auditing

berufsintegrierend · Abschluss: Master of Science in Auditing · in Kooperation mit Frankfurt School of Finance & Management

Master-Studiengang Taxation

berufsintegrierend · Abschluss: Master of Taxation